



BÖRNICHEN

Carl Auerbach
Miko Ebert
Anton Findeisen
Lea-Sophie Flath
Danilo Hanisch
Luca René Hösel
Eva Langer
Felix Lohr
Kim Mühl

Pia Mühl
Palina Magdalena Oehmer-Börner
Max Paul Reichel
Zoe Richter
Ida Anina Rösch
Lina Scharfenberger
Jette Schumann
Valentin Steinert

WALDKIRCHEN

Anton Albrecht
Sophia Bach
Pauline Döring
Paula Düring
Neuio Glück

Elli Grämer
Nelson Gerrit Haupt
Leon Günther Leu
Magdalena Lohr
Henry Siegert

GRÜNHAINICHEN

Enrico Frank
Elijah Bothmann
Leona Gomes de Sousa
Augustin Kempe
Lena Rosse
Adrian Seiferth-Bender
Albert Seiferth-Bender
Anni Stumpp
Oskar Wunderlich

BORSTENDORF

Josua Ranfeld
Anni Müller
Anton Kempe
Tom Böhme
Till Fritzsche
Matheo Springer

Elsa Rößger
Ida Rößger
Paul Hänel
Max Werzner
Luca Zickmantel
Ben Hertel

Veranstaltungen im August:

- 11.08. Sommerkino im Hof der Manufaktur, Wendt & Kühn
- 19.08. - Schulanfängerandacht Kirche Waldkirchen
- SOMMERSKA in der Rochhausmühle
- 25. – 27.08. Heimattage Borstendorf – Jubiläumswochenende zu 4 großen Geburtstagen
- 29.08. Achte offene Lesebühne in der Rochhausmühle
- 30.08. Gebetsspaziergang Kirche Grünhainichen

Vorschau für September:

- 01.09. 4. Jugendmeeting mit Graffiti-Workshop in Grünhainichen
- 16.09. - Pilzwanderung im Röthenbacher Wald
- WALKI-BÖRSE, Gebrauchtes & Handgemachtes, Turnhalle Waldkirchen

Laufend:

Wendt & Kühn: Sonderausstellung zum 100. Geburtstag der Elfpunkte-Engel.
Täglich 10 bis 17 Uhr
(auch sonn- und feiertags).
Der Eintritt ist frei.

Detailinformationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Innenteil. Stand der Veranstaltungsvorschau zum Redaktionsschlussstermin.

Das Freibad Borstendorf ist seit dem 9. Juni 2023 geöffnet!

Redaktionsschluss Amtsblatt September

Redaktionsschluss: 15.08.2023,
Veröffentlichung: 01.09.2023



AMTLICHES

VERWALTUNGSVERBAND WILDENSTEIN

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

während ich dieses Grußwort schreibe, herrschen absolute sommerliche Spitzentemperaturen und da fällt es mir gar nicht leicht, auf den Schulanfang im Monat August hinzuweisen. Dennoch: der erste „richtige“ Schulanfang mit Start in unserer neuen Grundschule im Grünen. Mit den Schulanfängern auch aus Borstendorf – quasi nun aus dem gesamten Gebiet des Verwaltungsverbandes. Mich freut das richtig sehr, denn somit wachsen die Kinder zusammen auf, können gemeinsam lernen, Vereine und AG's besuchen und eben neue Freundschaften knüpfen. Gut, aber was ist denn nun mit der Turnhalle? Ja, wir bauen die Turnhalle und ja, es waren sehr schwierige Umstände zwischen der beauftragten Firma, der Gemeinde als Auftraggeber, den Architekten und dem Statikbüro sowie dem Prüfstatiker eingetreten, die nicht so einfach und unter steter Beachtung der jeweiligen Rechtsgrundlagen, zu klären waren. Die Fertigstellung der Turnhalle wird dennoch erst im Jahr 2024 möglich sein, aber sie wird gebaut.

Gebaut wird selbstverständlich weiterhin im gesamten Verbandsgebiet, trotz Urlaubszeit laufen die Vorberatungen für den Gehwegbau an der Hauptstraße in Börnichen weiter und ebenso starten die Beratungen zum Verkehrskonzept für den 1. Bauabschnitt der Staatsstraße S 235 im OT Borstendorf. Es wird wirklich keine Ruhephase im Bauamt geben, denn von Straßeninstandsetzungen, über Sanitärarbeiten im Rathaus bzw. Atelier bis hin zum Zisternenbau geht es tagtäglich mit vielen Aufgaben voran.

Direkt am 01. September wird es das 4. Jugendmeeting in der Gemeinde Grünhainichen geben. Unter dem Motto „Sprüht du schon oder malst du noch?“ wird im Vordergrund ein Graffiti-Workshop stehen. Mit dieser Thematik (Graffiti) wird sich der Verwaltungsverband im nächsten Präventionsprojekt über ASSKomm beschäftigen, es bleibt also spannend und für einige jüngere Generationen dieses Mal sicher interessant.

Am Wochenende 25. bis 27.08.2023 wird im OT Borstendorf ordentlich gefeiert: im Jahr 2023 wird Borstendorf 645 Jahre alt, es werden 95 Jahre Freibad Borstendorf sowie 25 Jahre Liveband „Overflight“ und 15 Jahre „Showgarde-Jumpcrew“ gefeiert. Wie vor 5 Jahren wird ein Festzelt auf dem Parkplatz vor dem Freibad stehen, Freitagabend gibt es ein kleines Programm im Freibad, anschließend Disko im Zelt. Samstag ist der große Familientag im Freibad mit freiem Eintritt und allerhand Überraschungen, Volleyballturnier und abends rocken die Jumpcrew und „Overflight“ das Zelt. Sonntag gibt es noch einen Gottesdienst im Zelt und ab 14 Uhr laden die Organisatoren in die ehemalige Schule ein. Gezeigt werden Filme und Dokumentationen, es gibt eine Ausstellung und ein Kinderfest. Nähere Infos stehen in der Anzeige und der Vorverkauf für Freitag- bzw. Samstagabend sowie dem günstigen Kombi-Ticket startet ab 14.08.23, im Rathaus Grünhainichen sowie im Freibad-Kiosk. Die Veranstalter freuen sich wie immer auf zahlreiche Gäste, ich wünsche gutes Gelingen und wir sehen uns bestimmt.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Schwimmmeister Frank Morgenstern, er hat wieder richtig klasse, mit viel Geduld und Freude, unseren Vor- und Grundschulkindern das

Schwimmen beigebracht. In drei Ferienwochen wurde die Chance auf das „Seepferdchen“ genutzt und zum Schluss hat der Förderverein noch ein Eis spendiert. Wie hieß der Spruch gleich? Eis hat nicht so sehr viele Vitamine, deswegen muss man besonders viel davon essen. Ich weiß, es gibt gesündere Lebensmittel aber ich mag sehr gerne ein Eis. Liebe Leserinnen und Leser, nehmen Sie sich die Zeit, um glücklich zu sein – genießen wir den Sommer!

Herzlichst, Ihre

Kathrin Ardel, *Verbandsvorsitzende*

KOMMUNALE PRÄVENTION

Bürgersprechstunde mit unserem Bürgerpolizisten

Wir bieten Ihnen Bürgersprechstunden mit unserem Bürgerpolizisten, Herrn Polizeihauptmeister Kay Jankowski, an. Die Termine sind:

* **Rathaus Grünhainichen:**

am **Dienstag, den 08.08.2023, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr**

* **Rathaus Börnichen:**

am **Donnerstag, den 10.08.2023, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Nehmen Sie gern unser Angebot in Anspruch. Er wird für Ihre Belange da sein.

Weiterhin ist Herr PHM Jankowski erreichbar über
Tel: 0173/ 99 64 351 | Mo.-Fr.: 06.00 Uhr – 14.30 Uhr

Ihr *Verwaltungsverband Wildenstein*
in Kooperation mit ASSKomm



Start der ersten LEADER-Aufrufe zur Einreichung von Projektvorhaben im August 2023

Am 1. März 2023 wurden im Rahmen einer Festveranstaltung durch Staatsminister Thomas Schmidt die 30 LEADER-Gebiete Sachsens in der Förderperiode 2023 bis 2027 ernannt. Mit Übergabe des Genehmigungsbescheides kann nun auch die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal ihre erfolgreiche Arbeit zur Entwicklung des ländlichen Raumes fortsetzen. Grundlage für die Veröffentlichung von Aufrufen zur Einreichung von Projektvorhaben bilden die genehmigte Fassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region in Verbindung mit der sächsischen Förderrichtlinie LEADER/2023.

In der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal stehen für das Jahr 2023 insgesamt 1,786 Mio. Euro zur Verfügung. Im Rahmen dieses Budgets werden am 7. August auf der Homepage

des Vereins die ersten Aufrufe mit allen erforderlichen Unterlagen zur Einreichung von *Projektvorschlägen für folgende 4 Maßnahmen veröffentlicht:*

- Maßnahmen zur Ansiedlung oder zum Erhalt von Gesundheitseinrichtungen
- Bauliche Maßnahmen zum Erhalt oder zur Belebung des ländlichen Kulturerbes
- Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz zu Beherbergungszwecken
- Um- und Wiedernutzung alter ländlicher Bausubstanz zum eigenen Hauptwohnsitz und/oder für Familienangehörige

Einreichfrist für die Projektvorschläge im Regionalmanagement **ist der 9. Oktober 2023**. Die Auswahlentscheidung trifft das Entscheidungsgremium der Region in seiner Beratung am 24. November 2023.

Der räumliche Geltungsbereich für die geplanten Vorhaben umfasst die LEADER-Region mit ihren 17 Städten und Gemeinden: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und

Zschopau. Bauliche Maßnahmen sind in den Stadtgebieten mit mehr als 5.000 Einwohnern grundsätzlich nicht förderfähig. Das betrifft die Stadtgebiete von Flöha, Frankenberg, Marienberg, Olbernhau und Zschopau. Alle anderen 12 Kleinstädte und Gemeinden sind vollumfänglich förderfähig.

Die LES mit dem Aktionsplan, in dem alle zu fördernden Maßnahmen, Antragsberechtigte, Fördersätze und Höchstbeträge verankert sind, findet man auf der Homepage unter www.floeha-zschopautal.de.

Für eine umfassende Beratung der Projektträger von der Ideenfindung bis zur Einreichung des Projektvorschlags steht das Regionalmanagement zur Verfügung:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion

Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

info@floeha-zschopautal.de

www.floeha-zschopautal.de



GEMEINDE BÖRNICHEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gebietsänderung zwischen der Gemeinde Börnichen/Erzgeb. und der Motorradstadt Zschopau zur Umgliederung von Flurstücken

In der Gemeinde Börnichen/Erzgeb. und der Motorradstadt Zschopau ist aufgrund der §§ 8 und 9 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung nachfolgende Gebietsänderung vorgesehen:

(1) Die Flurstücke Nr. 477/2 mit 1767 m² und die 808 m² große Teilfläche aus Nr. 477/1 der Gemarkung Börnichen, gelegen im Bereich der öffentlichen Straße „Am Hölzel“, werden in die Gebietsgrenzen der Motorradstadt Zschopau – Gemarkung Krumhermersdorf – umgliedert.

Das umzugliedernde Teilstück soll den Straßenkörper der öffentlichen Straße „Am Hölzel“ umfassen und vom Flurstück 1/21 der Gemarkung Krumhermersdorf in gerader Linie bis zur unteren Spitze des Flurstückes 477/2 verlaufen und am oberen Ende der Straße (Waldrand) von der geraden Linie der Eckpunkte der Flurstücke 477/2 der Gemarkung Krumhermersdorf und von Flurstück 864/1 begrenzt werden.

(2) Die Flurstücke Nr. 299 und 302/2 der Gemarkung Börnichen im Umfang von 9.543 m², gelegen im Bereich des Freibades Krumhermersdorf, werden in die Gebietsgrenzen der Motorradstadt Zschopau – Gemarkung Krumhermersdorf – umgliedert.

(3) Die Flurstücke Nr. 737 und 746 der Gemarkung Krumhermersdorf im Umfang von 24.705 m², gelegen im Bereich der Bornwaldschänke an der Staatsstraße S 227, werden in die Gemeindegrenzen der Gemeinde Börnichen/Erzgeb. umgliedert.

Gemäß § 8a Abs. 1 SächsGemO ist ein Anhörungsverfahren vorgeschrieben. Anhörungsberechtigt sind alle Einwohner im unmittelbar betroffenen Gebiet, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben.

Die Lagepläne und die zugehörige Vereinbarung im Entwurf können in der Zeit vom 07.08.2023 bis 07.09.2023 eingesehen werden im:

Rathaus der Gemeinde Börnichen/Erzgeb., zu den Sprechzeiten des Ortssekretariats,

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18 Uhr,

beim Verwaltungsverband „Wildenstein“, Rathaus, Chemnitzstraße 41 in Grünhainichen, zu den Sprechzeiten im Sekretariat

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:15 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr sowie im

Rathaus der Motorradstadt Zschopau, zu den Sprechzeiten der Bauverwaltung im Rathaus Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau, Zimmer 126 einzusehen:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Die Anhörungsberechtigten haben die Möglichkeit während der Dauer der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift zu dem Änderungsvorhaben Stellung zu nehmen.

Börnichen, den 17.07.2023

Lohr, Bürgermeister

In seiner 41. öffentlichen Sitzung am 10.07.2023 hat der Gemeinderat Börnichen/Erzgeb. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 27/23:

Gegenstand: Gebietsänderung zwischen Zschopau Gemarkung Krumhermersdorf und Börnichen (Gemarkung Börnichen)

Der Gemeinderat Börnichen/Erzgeb. beschließt Folgendes:

1. Die Aufhebung der Beschlüsse Nr. 13/16 vom 20.06.2016 zur Verschiebung der Gemarkungsgrenzen zwischen Zschopau (Gemarkung Krumhermersdorf) und Börnichen/Erzgeb. sowie Nr. 23/19 vom 16.09.2019 zur Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen beiden Kommunen.
2. Gleichzeitig wird die Neuaufnahme des Verfahrens zwischen der Motorradstadt Zschopau und der Gemeinde Börnichen/Erzgeb. beschlossen, um einen gemeinsamen Antrag zur Gebietsänderung beim Landratsamt Erzgebirgskreis einzureichen. Hierzu werden der Bürgermeister sowie die Verbandsvorsitzende ermächtigt.
3. Ebenso wird die öffentliche Auslegung sowie Anhörung der neu zu schließenden, öffentlich-rechtlichen Vereinbarung als Entwurf zwischen beiden Kommunen vor deren Unterzeichnung beschlossen. Der Entwurf sowie die Lagepläne sind als Anlage beigefügt. Die Auslegung hat zum nächstmöglichen Zeitraum nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung zu erfolgen.

Beschluss Nr. 28/23:

Gegenstand: Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt, folgende Spende anzunehmen:

- Geldspende in Höhe von 200,00 Euro zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Börnichen/Erzgeb. (Elektroherd für Gerätehaus)
- Geldspende in Höhe von 345,00 Euro zur Unterstützung der Kindertagesstätte „Wunderland“ Börnichen/Erzgeb. (Kosten für Busanmietung für Ausflug Sternwarte Drebach)

Beschluss Nr. 29/23:

Gegenstand: Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt, folgende Spende anzunehmen:

- Geldspende in Höhe von 161,84 Euro zur Unterstützung der Kindertagesstätte „Wunderland“ Börnichen/Erzgebirge

Lohr, Bürgermeister

ENTSORGUNG

Die Entsorgung des **Hausmülls** erfolgt an folgenden Terminen: **Mittwoch, dem 02. + 16. + 30.08.**

Sondertour (Hauptstr. 30 A, Huthain, Schwarzmühle und Siedlung 25/27/29) erfolgt am **Donnerstag, dem 03. + 17. + 31.08.**

Die **Blaue Tonne (Papier)** wird am **Mittwoch, dem 02. + 30.08.** geleert. **Sondertour** (Huthain, Schwarzmühle und Siedlung 25/27/29) erfolgt am **Donnerstag, dem 10.08.**

Die Leerung der **Biotonne** erfolgt wöchentlich am **Donnerstag.**

Die **Gelbe Tonne** wird an folgenden Terminen geleert: am **Montag, dem 14. + 28.08.**

Die Entsorgung der **Fäkalien aus abflusslosen Gruben** und den Überschussschlamm aus Kleinkläranlagen führt seit 01.07.2013 **nur** die Fa. Umtech, Mittweidaer Str. 1 in 09306 Erlau, Telefon 03727/621831, durch. Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

TERMINE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am **Montag, dem 21.08.2023** im Sitzungssaal im Rathaus (Rathausstraße 6) statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei ist jeweils **donnerstags von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr** geöffnet.

Steuertermine im August

15.08.2023 – Grundsteuer A+B

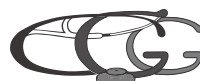
15.08.2023 – Gewerbesteuer

KONTAKT

Gemeinde Börnichen
Rathausstraße 6
09437 Börnichen/Erzgeb.
Telefon: 037294/ 170-0 oder

Bürgermeister
Telefon: 037294/ 1225
Telefax: +49 (0)37294-1619
Email: rathaus@boernichen.de

Facebook: www.fb.com/boernichen
www.boernichen.de



Gunar Gläser
Facharzt für Allgemeinmedizin
Hohe Str. 6, 09579 Grünhainichen

Sommerurlaub 17.07. – 04.08.2023

Vertretung in dringenden Fällen:

Frau Dr. med. Ihle (Eppendorf): 037293-292

Frau Würsig (Praxis Uhlig Leubsdorf): 037291- 176400

Frau Busik (Börnichen): 037294-240088
(17.07. – 28.07.23)

– weitere Informationen unter www.praxisggg.de –

Gartenbau Scheller, Grünhainichen

Kaufen, wo es wächst



- Gurken & Tomaten aus **EIGENER PRODUKTION**
- Topfpflanzen
- Grab- und Gartenpflege
- Hecken- und Obstbaumschnitt, Mäharbeiten

Neue Öffnungszeiten: Mo–Fr.: 14:00-18:00 Uhr
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

Gärtnerei Scheller · Mühlenstraße 50 · Tel: 037294/ 14 78
Mobil: 0176/ 722 713 51

GEMEINDE GRÜNHAINICHEN BORSTENDORF · GRÜNHAINICHEN · WALDKIRCHEN/ERZGEB.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, werte Gäste,

der Sommer hat in den zurückliegenden Wochen mächtig Einzug bei uns im Erzgebirge gehalten. Bei Temperaturen von zum Teil über 30 Grad kamen nicht nur die Jüngsten beim Besuch unseres Freibades oder bei einem der umliegenden Bäder, Seen oder anderen Freizeiteinrichtungen auf ihre Kosten. Ich vermute auch ein großer Teil der Eltern oder Großeltern konnte bereits im wohlverdienten Sommerurlaub die Auszeit genießen.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr im Erzgebirgskreis wieder die vielfältigsten Möglichkeiten die Sommer- bzw. Ferienzeit zu gestalten. Auf der Homepage des Tourismusverbandes Erzgebirge stehen Ihnen die verschiedensten Veranstaltungstipps unserer Region zur Verfügung. Auch auf der Homepage der Gemeinde Grünhainichen finden Sie regelmäßig neben den Veranstaltungen in unserer Gemeinde auch regionale Veranstaltungshinweise.



Schauen Sie einfach vorbei, auf www.gruenhainichen.com können Sie die vielfältigsten Veranstaltungen unserer Unternehmen, Tourismuspartner und natürlich unserer Vereine entdecken.

Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr die Einweihung der neuen Schachfiguren an unserem beliebten Schachwanderweg werden. Am 22. Oktober werden wir die neuen Schachfiguren mit einer kleinen Veranstaltung und einer geführten Wanderung feierlich einweihen. Die Details werden selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben. Dem Kettensägenschnitzer Markus Baumgart haben wir es zu verdanken, dass wir nach 11 Jahren Schachwanderweg Borstendorf nun neue Figuren entlang des beliebten Wanderweges zur Schau stellen können. Gesägt wurden diese Figuren in Voigtsdorf, dem Heimatort von Markus Baumgart. Als Rohstoff für die 16 Figuren wurde heimische Eiche verwendet, welche wir auf Grund eines Windbruches im vergangenen Jahr im Kommunalwald der Gemeinde Grünhainichen im Ortsteil Borstendorf geerntet haben. Regionaler geht es somit nicht und gleichzeitig hoffen wir natürlich, dass das nun eingesetzte Eichenholz langlebiger ist als das 2012 verwendete Fichtenholz. Die neuen Figuren



Markus Baumgart
bei der Arbeit,
Foto: Celina Schubert



Thementafel
Schachgeschichte

werden in den kommenden beiden Monaten an den einzelnen Standorten aufgestellt. Die noch brauchbaren alten Figuren werden wir zur Dekoration am Wanderparkplatz an der Kirche sowie an der ehemaligen Schule positionieren. Bereits installiert wurde eine neue Thementafel zur Schachgeschichte des Ortsteiles Borstendorf auf dem Gelände der ehemaligen Schule. Diese soll nun den Besuchern aus Nah und Fern noch detaillierter die Verbindung zwischen

dem beliebten Brettspiel und der Ortsgeschichte darstellen. Ich freue mich sehr darüber, dass wir neben dem äußerst beliebten und stetig weiterentwickelten Waldlabyrinth, welches in diesem Jahr den 1. Geburtstag begeht, nun auch den Schachwanderweg wieder modernisieren können. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten, ganz besonders natürlich an die fleißigen Enthusiasten des Waldlabyrinthes für das Engagement und die stets sehr gute und vor allem unkomplizierte Zusammenarbeit. Die vielen zufriedenen Besucher sind sicher der größte Erfolg eurer und unserer gemeinsamen Arbeit.

Somit werden wir die Jubiläen 11. Geburtstag Schachwanderweg mit neuen Figuren & 1. Geburtstag Waldlabyrinth am 22. Oktober feiern!

Auf geht 's, viele Rad- und Wanderziele, Feste und touristische Highlights warten in den nächsten Monaten auf Ihren Besuch! Sie sind dazu recht herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

Robert Arnold, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

In seiner 46. öffentlichen Sitzung am 29.06.2023 hat der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 35/23

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Grünhainichen beschließt die während der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Kirchstraße Grünhainichen“ abgegebenen Stellungnahmen entsprechend dem anliegenden Abwägungsvorschlag vom 05.06.2023 zu berücksichtigen.
2. Die berücksichtigten oder teilweise berücksichtigten Stellungnahmen sind in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Kirchstraße Grünhainichen“ einzuarbeiten.

Beschluss Nr. 36/23

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Grünhainichen billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Kirchstraße Grünhainichen“ vom 05.06.2023 sowie dessen Begründung nebst Umweltbericht und Anlagen.
2. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a BauGB sind durchzuführen.

Beschlussvorlage Nr. 37/23

Lieferung und Montage der Einbauschränke in der Grundschule. Die Beschlussfassung wurde vertagt auf die Sitzung am 18.07.2023.

Beschluss Nr. 38/23

Der Gemeinderat beschließt, bezüglich der Vergabe der Bauleistung für die Zisterne in Waldkirchen, die Beauftragung des Bieters Brochwitz GmbH, Döllinger Str. 26, 04928 Plessa zum Preis von 56.489,30 € brutto und ermächtigt den Bürgermeister zur Erteilung des Auftrages.

Beschluss Nr. 39/23

Der Gemeinderat beschließt, bezüglich der Tiefbauarbeiten für die Zisterne in Waldkirchen die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters Glück Bau GmbH, Neuer Weg 1, 09437 Börnichen zum Preis von 19.340,36 € brutto und bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung des Auftrages. Die Maßnahme „Löschwasserzisterne Borstendorf“ entfällt damit und muss neu im Haushalt der Gemeinde Grünhainichen geplant werden.

Beschlussvorlage Nr. 40/23

Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten im Rathaus
Die Beschlussfassung wurde vertagt auf die Sitzung am 18.07.2023.

Beschluss Nr. 41/23

Für das 2. Halbjahr 2023 werden folgende Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates beschlossen:

Juli 2023 nur bei dringendem Bedarf

Donnerstag, 31.08.2023, 19:30 Uhr

Donnerstag, 21.09.2023, 19:30 Uhr

Donnerstag, 19.10.2023, 19:30 Uhr

Donnerstag, 16.11.2023, 19:30 Uhr

Donnerstag, 14.12.2023, 19:30 Uhr

Beschluss Nr. 42/23

Der Gemeinderat beschließt, folgende Spenden anzunehmen:

- Geldspende für das Feuerwehrfest Borstendorf
- Geldspenden für das Heimatfest 2023 im Freibad Borstendorf
- Geldspende für das Badfest in Borstendorf

Beschluss Nr. 43/23

Der Gemeinderat beschließt, folgende Spenden anzunehmen:

- Spende als Verzicht auf Erstattung für die Ausgestaltung des Vereinsraumes (Zimmer 8) in der ehemaligen Schule Borstendorf
- Sachspende (Vlies für Schulausstellung) für die Heimattage in Borstendorf
- Geldspende für das Heimatfest 2023

Beschluss Nr. 44/23

Vergabe der Stelle Hortleiter/in im Hort „Waldis Kids“ Grünhainichen

Beschluss Nr. 45/23

Der Gemeinderat beschließt alle verwaltungsrechtlich notwendigen Schritte für die Vorbereitung zur Veräußerung von folgendem kommunalen Grundstück der Gemeinde Grünhainichen im Allgemeinen vorzubereiten sowie einen Immobilienmakler mit der Vermarktung zu beauftragen:

- Flurstück 112/d der Gemarkung Waldkirchen (3860m²) bebaut mit einem früheren Schulgebäude

In seiner 47. öffentlichen Sitzung am 18.07.2023 hat der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 46/23

Der Gemeinderat beschließt, den Platz in der Kindertagespflegestelle von Frau Ehnert in Gornau bis längstens 31.10.2024 für ein Kind im Betreuungsangebot der Gemeinde Grünhainichen zu belassen.

Beschluss Nr. 47/23

Der Gemeinderat beschließt, bezüglich der Lieferung und Montage der Einbauschränke in der Grundschule, die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters Bau- und Möbeltisch-

lerei Enrico Göthel, Eppendorfer Str. 22, 09579 Grünhainichen zum Preis von brutto 38.940,13 € und bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung des Auftrages.

Beschluss Nr. 48/23

Der Gemeinderat beschließt, bezüglich der Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten im Rathaus, die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters Klempner und Installateure Eppendorf GmbH, Borstendorfer Str. 6, 09575 Eppendorf zum Preis von brutto 8.014,65 € und bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung des Auftrages.

Arnold, Bürgermeister

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.05.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Kirchstraße Grünhainichen“ im Bereich der Gemarkung Grünhainichen, Flurstücke 356/1

Beschluss Nr. 25-22

1. Der Gemeinderat beschließt nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Kirchstraße Grünhainichen“ im Bereich der Gemarkung Grünhainichen, Flurstücke 356/1
2. Planungsziel ist die Errichtung von Photovoltaikmodulen zur Erzeugung von Strom auf dem Gelände an der Kirchstraße in Grünhainichen. Hierzu wird ein sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO mit Zweckbestimmung Photovoltaik festgesetzt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Unterrichtung und Äußerung zum Umfang der Umweltprüfung) und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB (Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung) sind durchzuführen.
4. Die Planungskosten sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Grünhainichen, den 19.07.2023

Arnold, Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung zum Beschluss Nr. 36/23 vom 29.06.2023 des Gemeinderats der Gemeinde Grünhainichen

In der Sitzung am 29.06.2023 wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Grünhainichen der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaik Kirchstraße Grünhainichen“ vom 05.06.2023 gebilligt sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ziel der Bauleitplanung ist die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage. Der Geltungsbereich des Vorhabens befindet sich nördlich Bereich der Ortschaft Grünhainichen, westlich der Kirchstraße.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 05.06.2023 einschließlich der Begründung, des Umweltberichts sowie der wesentlichen bereits vorliegenden umwelt-

bezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom **01.08.2023 bis 05.09.2023**

Montag 8:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
 Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

im Sekretariat des Verwaltungsverbandes Wildenstein, Chemnitzer Straße 41, 09579 Grünhainichen zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus.



Die Unterlagen können ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Grünhainichen (www.gruenhainichen.com) sowie auf dem Beteiligungsportal des Landes Sachsen (<https://bu-ergerbeteiligung.sachsen.de>) abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift in dem oben genannten Amt während der genannten Zeiten vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Umweltbezogene Informationen

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Umweltverbänden liegen vor:

- Landratsamt Erzgebirgskreis, Stellungnahme vom 31.01.2023 zu den Belangen Wasser, Arten-Biotop- und Naturschutz, Eingriffsausgleich, Boden und Immissionsschutz
- Landesdirektion Sachsen, Stellungnahme vom 24.01.2023 zu den Belangen Arten-, Biotop- und Landschaftsschutz und Boden

- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stellungnahme vom 31.01.2023 zu den Belangen Geologie/Baugrund und Wasser
- Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Stellungnahme vom 02.02.2023 zum Belang Kulturgüter

Es sind folgende Arten umweltbezogene Informationen verfügbar:

- Umweltbezogene Informationen zu den Aus- und Wechselwirkungen auf Fläche, Boden, Wasser, Luft und Klima, Tiere und Pflanzen, Landschaft, Mensch

Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:

- Umweltbericht, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur Jana Spielhaus vom 31.05.2023
- Grünordnungsplan einschließlich Begründung, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur Jana Spielhaus vom 31.05.2023
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektur Jana Spielhaus vom 31.05.2023

Grünhainichen, 01.08.2023

Arnold, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung eines mit einem Mehrfamilienhaus mit Anbau (Doppelhaushälfte) bebauten Grundstücks – OT Borstendorf

Die Gemeinde Grünhainichen schreibt ein mit einem Mehrfamilienhaus mit Anbau bebauten Grundstück im Ortsteil Borstendorf, August-Bebel-Straße 17, 09579 Grünhainichen, Flurstück 211 b Gemarkung Borstendorf, zum Verkauf aus. Das Mindestgebot beträgt 7.000,00 €.

Das Objekt: Das zu verkaufende Grundstück hat eine Fläche von ca. 390 m². Das darauf befindliche Mehrfamilienhaus wurde vermutlich um 1900 errichtet – der Anbau geschätzt um 1971. In den letzten Jahren wurden lediglich 1990 isolierverglasste Kunststoffenster im Ober- und Dachgeschoss eingebaut. Es besteht kein Denkmalschutz.

Nähere Informationen erhalten Sie im Verwaltungsverband „Wildenstein“, Chemnitzer Straße 41, 09579 Grünhainichen, Tel. 037294 170-0, E-Mail: info@wildenstein.ws

Angebotsabgabe: Angebote sind bis zum 31.08.2023 unterschrieben und in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Ausschreibung Mehrfamilienhaus mit Anbau August-Bebel-Straße 17“ an den Verwaltungsverband „Wildenstein“, Chemnitzer Straße 41, 09579 Grünhainichen einzureichen.

Hinweise: Bei dieser öffentlichen Ausschreibung handelt es sich um kein Verfahren nach Vergaberecht und somit keinem förmlichen Ausschreibungsverfahren. Diese Aufforderung zur Angebotsabgabe stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten dar. Die Entscheidung, ob, wann und an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist freibleibend. Die Objektdaten wurden nach bestem Wissen erstellt, jedoch wird für die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit keine Gewähr übernommen.



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2022 der Gemeinde Grünhainichen

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.187,13	494,64	267,10
erforderliche Sachkosten	315,50	131,46	70,99
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.502,63	626,10	338,09

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	246,83	246,83	164,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	222,00	126,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.033,80	253,27	113,53

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	3.920,26
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	3.920,26

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	40,48	16,87	9,11

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00

Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten 635,00

durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) 191,95

= laufende Geldleistung 826,95

freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger) 0,00

= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt 826,95

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	281,83
Elternbeitrag (ungekürzt)	222,00
Gemeinde	323,12

Grünhainichen, 20.07.2023

Arnold, Bürgermeister

TERMINE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Sitzung des Gemeinderates

Die Sitzung des Gemeinderates Grünhainichen findet am **Donnerstag, 31.08.2023 um 19.30 Uhr** im Rathaus Grünhainichen statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Sprechzeiten und Kontaktdaten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten für die Ortsteile Borstendorf, Grünhainichen und Waldkirchen finden **dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr** im Rathaus Grünhainichen, Dienstzimmer im Erdgeschoss, statt. Für eine Terminvereinbarung außerhalb der angegebenen Sprechzeit, kontaktieren Sie bitte direkt den Bürgermeister oder das Sekretariat des Verwaltungsverbandes Wildenstein.

Kontakt über Bürgermeisterbüro:

Telefon: 037294/17015 | bm-gruenhainichen@wildenstein.ws

Ortsteil Borstendorf

Ortsvorsteherin – Christel Rothamel | Tel.: 037294/12 21
Sprechzeit **dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr** im Ortssekretariat (ehemalige Schule Borstendorf – mittlere Etage)

Ortsteil Grünhainichen

Ortsvorsteher und Friedensrichter – Jörg Richter
Sprechzeit nach Voranmeldung unter: 037294/795005

Ortsteil Waldkirchen/Erzgeb.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail Ortsverwaltung: ortsverwaltung.wlk@gmail.com
Tel.: 03725/ 65 82

Ortsvorsteher – Stephan Nebel

Nach Terminvereinbarung Telefon: 0173/2765890

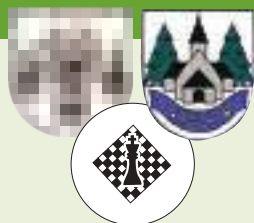
Gemeindebücherei Waldkirchen

Donnerstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

KONTAKTE

Gemeinde Grünhainichen

Chemnitzer Str. 41
09579 Grünhainichen
Tel.: 037294/ 170-0
www.gruenhainichen.com



Ortsteil Grünhainichen

Chemnitzer Straße 41, 09579 Grünhainichen
Tel.: 037294/ 170-0



Ortsteil Borstendorf

August-Bebel-Straße 67, 09579 Grünhainichen
Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Tel.: 037294/1221 oder 037294/ 170-0
E-Mail: borstendorf.ov@gmail.com



Ortsteil Waldkirchen/Erzgeb.

Hauptstraße 38, 09579 Grünhainichen
Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Tel.: 03725/ 6582 oder 037294/ 170-0



ÖFFENTLICHKEIT UND TOURISMUS

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst **112**

FFW BÖRNICHEN

Dienste aktive Feuerwehr

Die Dienste der FFW Börnichen finden wie folgt statt:
01.08.2023 um 18.30 Uhr (Übung mit Leitern)
15.08.2023 um 18.30 Uhr (Technische Hilfe)
29.08.2023 um 18.30 Uhr (Wasserförderung lange Wegstrecken)

Jugendfeuerwehr

Die Dienste der Jugendfeuerwehr finden in Abstimmung mit dem Jugendfeuerwehrwart statt.

Geburtstage

Die Wehrleitung gratuliert im August den Kameraden *Jan Grüner*, *Dietmar Auerbach*, *Eric Kempe* und *Frank Uhlmann* herzlichst zum Geburtstag.

Ansprechpartner der FFW Börnichen

E-Mail Wehrleiter Börnichen: rschmidt.ffw@gmail.com
Wehrleiter: René Schmidt Tel.: 0178 4663956
1. stellv. Wehrleiter: Enrico Aust Tel.: 0152 09973849
2. stellv. Wehrleiter: Ronny Mauersberger
Tel.: 0173 4092222
Leiter Jugendfeuerwehr: Jan Heidenreich Tel.: 0176 99526282
Leiterin Löschpiraten: Claudia Schmidt Tel.: 0178 4262702

GEMEINDEFEUERWEHR GRÜNHAINICHEN

mit den Ortsfeuerwehren
Borstendorf – Grünhainichen – Waldkirchen

Einsatzinfos Juni / Juli 2023

Grünhainichen	20.06./14:26	Technische Hilfeleistung, Sturmschaden, Ast abgebrochen
Borstendorf Grünhainichen	12.07./10:10	Technische Hilfeleistung, Tierrettung Reh in Mühlgraben

Ansprechpartner

Gemeindefeuerwehrleiter
(GWL): Gunnar Ullmann Tel.: 0173 6852577
1. Stellv. GWL: Steffen Seidel Tel. 0175 9313969
2. Stellv. GWL: Mathias Richter Tel. 0174 1649000

www.feuerwehr-gruenhainichen.de
E-Mail: gwl@feuerwehr-gruenhainichen.de

FFW BORSTENDORF

Neues von der Borstendorfer Jugendfeuerwehr

Im Rahmen zum Tag der offenen Tür der FF Borstendorf, am 3. Juni, trafen sich die Jugendfeuerwehren Borstendorf, Waldkirchen, Grünhainichen, Leubsdorf, Eppendorf und Hohenfichte zu unserem traditionellen Wettkampf.



In der Altersklasse bis 10 belegte:
Borstendorf 3 den 1. Platz
Hohenfichte 3 den 2. Platz
Grünhainichen 2 den 3. Platz



In der Altersklasse 11 bis 13 belegte:
Waldkirchen 3 den 1. Platz
Grünhainichen 1 den 2. Platz
Eppendorf 2 den 3. Platz

In der Altersklasse 14 bis 18 belegte:
Waldkirchen 2 den 1. Platz
Borstendorf den 2. Platz
Hohenfichte den 3. Platz

Das war der Vorreiter und Test für den nächsten Wettkampf in Olbernhau OT Grünthal. Denn vom 16. bis 18. Juni fanden die 26. JFW-Tage des Regionalbereiches Mittleres Erzgebirge statt. Bei insgesamt 118 Mannschaften in 3 verschiedenen Altersklassen waren auch wir mit 4 Mannschaften vertreten. Nachdem am 15.6. die Zeltstadt errichtet wurde, konnten wir am Freitag ab 16.00 Uhr in die Zelte einziehen. Nach der Eröffnung im Areal der Saigerhütte folgte im Anschluss der Fackelumzug mit rund 830 Teilnehmern, welcher von den Musikkorps aus Olbernhau musikalisch begleitet wurde.

Am Samstag, Punkt 7.30 Uhr, begann der Leistungsmarsch, wo die Kinder und Jugendliche ihr Können, auf ca. 4,9 km Laufstrecke, bei den Stationen Löschangriff, Erste Hilfe, Saugleitung koppeln, Leinen und Knoten, Sport, Geschicklichkeit, Strahlrohr bzw. Axt hochziehen, Zielwurf der Rettungsleine und einen Wissenstest unter Beweis stellen konnten.



Für die Freizeitgestaltung wurde ein Menschenkicker mitten in der Zeltstadt aufgestellt und von den Kids bis zum Abbau in Beschlag genommen. Es war halt mal was anderes.

Geschafft und von den kurzen Nächten gezeichnet, folgte am Sonntag gegen 10.00 Uhr die Siegerehrung und Verabschiedung aller Beteiligten.



Wir belegten in der Altersklasse C bis 16 Jahre von 52 Mannschaften einmal den 7. und einmal den 34. Platz.

In der Altersklasse B bis 13 Jahre erreichten wir den 34. Platz von 48 Mannschaften und die Mannschaft der Altersklasse A bis 10 Jahre holte sich den 3. Platz von 18 Mannschaften.

Der letzte Schultag wurde nicht nur in der Schule mit Zeugnissen beendet, sondern auch bei der Jugendfeuerwehr gab's ein Happy End. Keine Zeugnisse, aber nach einer kleinen Auswertung vom Wettkampf der Jugendfeuerwehrtage und die Verteilung einiger Urkunden, war der Dienst für das Schuljahr beendet.



Anschließend begann ein gemütlicher Ausklang bei Pommes, Nudelsalat und Grillspezialitäten und die Sommerferien konnten beginnen.

Das Jugendfeuerwehrtteam

Sonderdienste, Technische Dienste nach Bekanntgabe Wehrleitung

Dienste aktive Feuerwehr

07.08.2023 19:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Borstendorf
21.08.2023 19:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Borstendorf

Dienste Jugendfeuerwehr

Finden in Abstimmung mit dem Jugendfeuerwehrwart statt.

Ansprechpartner FFW Borstendorf

E-Mail: Wehrleiter Borstendorf:

owl.borstendorf@feuerwehr-gruenhainichen.de

Feuerwehr: ff.borstendorf@feuerwehr-gruenhainichen.de

Jugendfeuerwehr: jfw.borstendorf@feuerwehr-gruenhainichen.de

Telefon- und Faxnummer Feuerwehrgerätehaus Borstendorf: 037294/240117

Wehrleiter: Ulrich Endler Tel. 0171 8655105
1. Stellv. WL: Marcus Sieber Tel. 0162 6865646
2. Stellv. WL: Mathias Richter Tel. 0174 1649000
Jugendfeuerwehrwart: Sven Göthel Tel. 0174 9505524

Ansprechpartner für den Feuerwehrverein

Vereinsvorsitzender: Robert Arnold Tel. 0157 51972029
Stellv. Vereinsvors.: Nino Uhlig Tel. 0176 66552537
Schatzmeister: Katrin Richter Tel. 0157 7070108

FFW WALDKIRCHEN

Sonderdienste, Technische Dienste nach Bekanntgabe Wehrleitung

Dienste aktive Feuerwehr

Dienste nach gültiger Dienstanweisung sowie mit Beachtung der aktuellen Stufenphase immer dienstags um 19:30 Uhr in den ungeraden Wochen.

Dienste Jugendfeuerwehr

nach gültiger Dienstanweisung sowie mit Beachtung der aktuellen Stufenphase. Die Dienste finden nach aktuellem Dienstplan statt.

Mehr Informationen unter www.ff-waldkirchen.de!

Ansprechpartner FFW Waldkirchen

E-Mail: owl.waldkirchen@feuerwehr-gruenhainichen.de

Wehrleiter Lars Hübler Tel. 0176 42013457
1. Stellvertreter Frank Rolle Tel. 0160 1773138
2. Stellvertreter Dominik Zörnweg Tel. 0179 9139965
Jugendfeuerwehrwart Tom Lange Tel. 0157 56608896

Geburtstage

Die Wehrleitung gratuliert im Monat August den Kameraden *Rolf Schönherr*, *Dominik Zörnweg* und *Rene Liebe* herzlich zum Geburtstag.

FFW GRÜNHAINICHEN

Alle Informationen und Neuigkeiten sind an unserer Schautafel am Rathaus Grünhainichen und auch bei Instagram oder Facebook zu finden.

Dienste Einsatzabteilung

07.08.23 19:30 Uhr Waldbrand, Flächenbrand
21.08.23 19:30 Uhr Übung Brandeinsatz

Dienste Jugendfeuerwehr

21.08.23 18:00 Uhr Gruppe im Löschangriff

Dienste Alters- und Ehrenabteilung

Nach Bekanntgabe

Geburtstage:

Die Wehrleitung gratuliert im August folgenden Kameradinnen und Kameraden zu ihrem Geburtstag: *Andreas Reichel*, *Gunter Hübler*, *Beatrix Fethke* und *Martin Götze*

Ansprechpartner der FFW Grünhainichen

E-Mail: owl.gruenhainichen@feuerwehr-gruenhainichen.de

Wehrleiter Gunnar Ullmann Tel. 0173 6852577
1. Stellv. WL Hendrik Winkler Tel. 0157 77834521
2. Stellv. WL Fabian Fethke Tel. 0151 14182698
Jugendfeuerwehrwart Alfred Dietrich Tel. 0173 2875082
Leiterin Löschzwerge Beatrix Fethke Tel. 0157 34426488

SCHULKÜCHE

Preiswertes Essen – nicht nur für Kinder

Inh. Bert Jehmlich
 Fabrikstraße 6 – Kindergarten
 09579 Grünhainichen
NEUE Telefonnummer: 037294 240280



SPEISEPLAN IM AUGUST 2023

	01.- 04.08.	
Dienstag		Wiegebraten, Zwiebelsoße, Blumenkohl, Kartoffelpüree
Mittwoch		Nudeleintopf mit Geflügel, Obst
Donnerstag		Rinderbraten, Bayrisch Kraut, Klöße
Freitag		Gebr. Fischfilet, Senfsoße, Sommergemüse, Kartoffeln
	07.- 11.08.	
Montag		Cremige Lachspasta mit Kirschtomaten, Brokkoli, Käse
Dienstag		Tomatensuppe mit Reis, Kompott
Mittwoch		Hähnchenkeule, Rotkraut, Kartoffeln
Donnerstag		Hackfleisch- Lauchpfanne mit Schupfnudeln, Pudding
Freitag		Eierkuchen, Apfelmus
	14.- 18.08.	
Montag		Pfundstopf, Spätzle, Kompott
Dienstag		Sülze / Rührei mit Remoulade und Bratkartoffeln, Salat
Mittwoch		Krautroulade (Beefsteak), Schmorkraut, Salzkartoffeln
Donnerstag		Fischragout, Gemüsereis, Kräutersoße, Dessert
Freitag		Hefeklöße, Vanillesoße, Kirschen
	21.- 25.08.	
Montag		Spaghetti Napoli, Käse
Dienstag		Hähnchencurry, Reis, Kompott
Mittwoch		Pichelsteiner Eintopf, Pudding
Donnerstag		Sauerbraten, Klöße, Rotkraut
Freitag		Marinierter Hering, Kartoffeln, Obst
	28.- 31.08.	
Montag		Wurstgulasch, Zwiebelreis, Kompott
Dienstag		Putengeschnetzeltes, Knödel, Obst
Mittwoch		Kartoffeln, Quark, Butter, Leberwurst
Donnerstag		geb. Schollenfilet, Hollandaise, Kartoffelstampf, Salat

Informieren Sie sich auch über meine weiteren Angebote für die kulinarische Ausstattung zu Familienfeiern usw.

Preis pro Portion: 5,30 €
Seniorenportion bzw. Preis bei Abholung: 4,90 €
Essensbestellung Telefon: 037294/ 240 280

WIR HALTEN EINEN PLATZ FREI – FÜR IHRE WERBUNG IM AMTSBLATT

Bei Interesse melden Sie sich beim Redaktions-Team des **Verwaltungsverbandes Wildenstein**.

Es berät Sie gern: **Kristina Schubert**,
 Tel. 037294/ 170 32, E-Mail: k.schubert@wildenstein.ws

HISTORISCHES

Aus der Waldkirchner Heimatgeschichte

Voriges Jahr ist das Heft „Holz- und Spielwarengewerbe in Waldkirchen“ erschienen. Aufgrund der Nachfrage wurde noch eine Neuauflage gedruckt, sodass noch Exemplare in der BHG Waldkirchen zum Preis von 6 € erhältlich sind. – Diese Broschüre ist das Nebenprodukt einer Examensarbeit zum erzgebirgischen Spielwarenhandel. Doch wie es meist so ist: Man kann noch so viel recherchieren – wenn das Ergebnis fertig ist, finden sich noch so manche Nachträge. Das Amtsblatt bietet den geeigneten Platz um diese Nachträge zu veröffentlichen. In loser Folge werden daher einige heimatgeschichtliche Artikel rund um Waldkirchen erscheinen. –

Herzlicher Dank für die Unterstützung geht dabei vor allem an Eberhard Püschmann, Olaf Bitterlich (+) sowie Gunther und Hannelore Kaden.

Robin Richter – Witzschdorf
 Für Ergänzungen, Korrekturen und Hinweise bin ich dankbar!
 E-Mail: richter.witzschdorf@web.de | Tel.: 03725/7899009

Die Truschbach (1)

Die „Truschbach“ kennt wohl jeder in der Umgebung. Doch was hat es mit diesem uralten Flurnamen auf sich? Zunächst ein Wort zur Grammatik: Im Hochdeutschen heißt es zwar „der Bach“, doch im sächsischen Dialekt sind Bäche „weiblich“ – und somit sagen wir auch „die Truschbach“. Zum einen trägt das kleine Bächlein, das zwischen Gornau und Waldkirchen unmittelbar neben der Straße entspringt, ostwärts in schnellem Lauf zu Tal stürzt und nach etwa einem Kilometer in die Zschopau mündet, diesen Namen; zum anderen wird aber auch das ganze Bachtal und die Straße, die durch dieses Tal führt, als Truschbach bezeichnet. Wer kennt nicht die Redensart: „Wir fahren gleich durch die Truschbach!“



Die Truschbach auf einem Messtischblatt um 1930.

Offiziell lautet die Bezeichnung für diese Verkehrsverbindung Eisenstraße. Doch beide Namen – sowohl Truschbach als auch Eisenstraße – haben den gleichen Ursprung: Sie stehen in Zusammenhang mit einem Eisenhammerwerk im Zschopenthal, dem sogenannten „Zschopenhammer“ oder auch „Altenhammer“. Dieser befand sich einst am linken Zschopauufer, also gegenüber der Rolle-Mühle, auf Höhe der jetzigen Bushaltestelle. 1667 erlangte Johann Heinrich Gau das Privileg zum Betreiben dieses Hammerwerkes. Hier wurde das Eisenerz der umliegenden Gruben in Gornau, Witzschdorf, Weißbach usw. aufgearbeitet. Die direkte Verbindung nach Gornau, die zum Transport der Erzfracht genutzt wurde, erhielt damit den Namen „Eisenstraße“; sie führt von dort aus noch weiter Richtung Weißbach. Zum Hammerwerk gehörten auch ein Schmelzofen, eine Mühle, ein Gasthaus, eine Brauerei, eine Scheune, eine Schmiede und das Hammermeisterhaus.

1680 ging das Anwesen in den Besitz des Bergherrn Carl Sigismund von Berbisdorf über. Er ließ den Eisenhammer 1692 vom Zschopenthal in den Bornwald nach Neunzehnhain verlegen, um den



Das Gelände des einstigen Eisenhammerwerkes.

vorhandenen Holzvorrat für das auf Hochtouren laufende Blaufarbenwerk aufzusparen. Dieser Standort der Eisenerzverhüttung existierte also gerade einmal 25 Jahre lang.

Dennoch erinnern bis heute noch mehrere Flurnamen an die historische Stätte: Für das Hammerwerk wurde einerseits das Wasser der Zschopau genutzt; das Wehr dafür befand sich auf Höhe der Eisenbahnbrücke hinter dem Gelände der BHG; der Mühlgraben führte quer über die „Eichhörnchenwiese“. Andererseits wurde aber auch das Wasser des kleinen Baches genutzt, der direkt durch das Gelände des Hammerwerkes floss. Er wurde oberhalb angestaut und speiste die Wasserkraftanlage des Hammers mit Aufschlagwasser, das somit von oben her auf das Wasserrad „drosch“. Demzufolge erhielt der Wasserlauf dem Volksmund nach den Namen „Druschbach“ bzw. „Truschbach“. (Eine andere, aus wissenschaftlicher Sicht wahrscheinlich zutreffendere Deutungsmöglichkeit bezieht sich auf einen Fisch, der hier einst heimisch gewesen sein könnte – die Quappe, auch „Trüsche“ genannt.)

Auch der nach Witzschdorf führende „Hammerweg“ und der „Hammerberg“ zeugen bis in die Gegenwart von der Zeit, als im Zschopenthal noch die Schläge des Eisenhammers erklangen. In Witzschdorf waren nachweislich mehrere Hammerleute angesiedelt, die täglich über den Hammerberg zu ihrer Arbeitsstätte gelangten.

Nach 1692, als im Zschopenthal nur noch das Blaufarbenwerk in Betrieb war, diente die Straße durch die Truschbach zum Transport des Kobalterzes aus dem Schneeberger Revier. In zeitgenössischen Berichten ist daher nicht mehr von der Eisenstraße, sondern vom „Kobaltweg“ die Rede. Es handelte sich dabei gewissermaßen um einen Privatweg, der nur für die Fuhren vom und zum Blaufarbenwerk vorgesehen war. Für den öffentlichen Verkehr war die Truschbach bis 1820 gesperrt.

Vom Hammerwerk im Zschopenthal ist nichts geblieben. Der Zahn der Zeit hat alle Überreste getilgt. Das letzte erhaltene Gebäude war das



Das Hammermeisterhaus im Jahre 1956.

„Hammermeisterhaus“, ein altertümlicher Fachwerkbau von imposanter Größe.

Wie der Name sagte, wohnte hier der Hammermeister bzw. der Hammerherr. Später diente das Gebäude zu Wohnzwecken und der Landwirtschaft. Bis 1893 besaß Bruno Reuter das

Anwesen, der anschließend in Witzschdorf das Bauerngut Hauptstraße 31 übernahm. Die Besitzer wechselten anschließend mehrfach. Der Zustand des Hammermeisterhauses verschlechterte sich soweit, dass 1961 nur noch der Abriss dieses historischen Bauwerkes übrig blieb. Später entstanden auf dem Areal die Garagen der BHG Waldkirchen.

Anstelle der einstigen „Hammerschänke“, wo die rußigen Hammer Schmiede sich nach getaner Arbeit erfrischten und auch so mancher Fuhrmann Einkehr hielt, wurde später das Gasthaus „Zum Eichhörnchen“ errichtet. Der Saal wurde 1945



Das Gasthaus „Zum Eichhörnchen“ um 1900.

bei einem Bombenangriff vernichtet, das Wohnhaus steht bis heute und ist den Älteren noch unter dem früheren Namen bekannt.

Nachdem wir nun die Geschichte des Hammerwerkes gestreift haben, kommen wir nochmals auf die Truschbach zurück: Der kleine Taleinschnitt bildet zugleich die Flurgrenze zwischen Witzschdorf und Zschopau. Der exakte Grenzverlauf befindet sich zwischen Bach und Straße; d.h. die Eisenstraße gehört zu Zschopau, der Bach hingegen zu Witzschdorf. Während der Sauberg auf Zschopauer Flur schon immer bewaldet war, befanden sich auf Witzschdorfer Seite die Felder und Wiesen der Bauern. Wo heute mächtige Fichten stehen, wurden im vorigen Jahrhundert noch Kühe gehütet. Nur ein geringer Teil unterhalb des Steinbruches war schon früher mit Bäumen bestanden. Hier in der Truschbach endeten die Feldstreifen der Bauerngüter, die sich vom Dorf aus nach Süden erstreckten.

1903-06 wurde zur Wasserversorgung der Stadt Chemnitz eine Leitung von der Talsperre Neunzehnhain zur Talsperre Einsiedel angelegt. Diese querte auf dem Weg von Krumhermersdorf nach Gornau die Truschbach. Vom Bauer Bruno Reuter wurde ein kleines Flurstück herausgekauft, auf welchem ein Einstiegshäuschen errichtet wurde. Es ist bis heute zu sehen.



Die Kuhweide des Reuter-Gutes in Witzschdorf; im Hintergrund das Einstiegshäuschen um 1925.

Auf den Fluren der Witzschdorfer Bauern Schönherr und Butter begann Georg Weißbach aus Gornau am 3. Juli 1933 mit der Erschließung eines Steinbruches. 1938/39 wurde ein Brecherwerk aus einem stillgelegten Steinbruch bei Mittweida an die Truschbach versetzt. Leider fiel dieses historische und aus technischer Sicht bemerkenswerte Gebäude 2011 einer Brandstiftung zum Opfer. Das Steinbruchgelände wird heute in dritter Generation von Familie Weißbach genutzt.



Brecherwerk des Steinbruches Georg Weißbach um 1980.

Nach der Wende wurde oberhalb des Steinbruches die Trainingsstrecke des 1994 gegründeten EMC Witzschdorf e.V. angelegt. Dadurch, dass die Truschbach mit der markanten Kulisse des Steinbruches seitdem schon oft Bestandteil von „Rund um Zschopau“ war, ist dieser alte Flurname selbst bei Motorsportbegeisterten von außerhalb ein Begriff.

Historische Häusertafel



Ein weiterer Standort für Historische Häusertafeln ist in Grünhainichen entstanden. Am Mühlenplatz stehen zwei Tafeln mit hoch interessanter Geschichte zu diesem Areal. Ein herzliches Dankeschön geht an den Grünhainicher Heimatverein e.V., der in

Foto: Olaf Wolfeil

Eigenrecherche zu diesem nun öffentlichen Platz die Fakten zusammentrug, den Tafelträger baute und vor Ort installierte. Eine Bereicherung und Verschönerung zum Ortsbild Grünhainichen!

Persis Würsig FÄ für Innere Medizin

-hausärztliche Versorgung-
Borstendorfer Straße 3
09573 Leubsdorf im Lindenhof



Die Praxis bleibt am 18. August 2023 geschlossen.

Vertretung übernehmen:

Dr. Ihle in Eppendorf

Dr. Steinert in Augustusburg

NATUR UND UMWELT

Ankündigung der diesjährigen Pilzlehrwanderung

Am **16.09.2023** (Samstag) ist es wieder soweit, um sich über die Pilzwelt zu informieren. Treffpunkt ist 9 Uhr am Waldparkplatz „Schwarzes Kreuz“ im Röthenbacher Wald. Weitere Informationen dazu im September-Amtsblatt.

Ein kleines Pilzporträt: Brätling (*Lactifluus volemus*)

Der orangefarbene Hut kann einen Durchmesser bis zu 20 cm erreichen. Die Lamellen auf dessen Unterseite sind gelblich und verfärben sich auf Druck rotbraun. Der Stiel ist in der Regel etwas heller als der Hut. Dieser zur Gattung der Milchlinge gehörende Pilz besitzt einen typischen Fischgeruch (Hering), der aber beim Kochen verschwindet. Bei Verletzung des Pilzes tritt ein weißer Milchsafte aus, der sich später bräunlich verfärbt.



Brätling, essbar

Foto: Jörg Hunger

Der Brätling kommt in Mischwäldern, besonders gerne auf Kalkböden vor. Er ist ein Symbiosepilz, der bevorzugt mit Buchen und Eichen eine Lebensgemeinschaft zum gegenseitigen Vorteil eingeht. Man findet ihn gerne in den wärmeren Monaten (z.B. August). Er ist ein guter Speisepilz, welcher selten madig ist.

Ihre Pilzberater

Jörg Hunger und Horst Mildner

ORTSCHAFTSRAT BORSTENDORF

Der Ortschaftsrat Borstendorf lädt zu den Heimattagen vom 25. – 27.08.2023 ein

Vor 130 Jahren wurde die Schule in Borstendorf eingeweiht. Solche runden „Geburtstage“ waren immer Anlass für eine Feier. Die 100 Jahre wurden auch noch groß gefeiert und der Ort hat sich von seiner besten Seite gezeigt. Mit einem funktionierenden Kulturhaus waren auch die Räumlichkeiten für ein solches Fest gegeben.

In einem Ort kann man sich immer wieder Jubiläen schaffen. So hätten wir in diesem Jahr:

645 Jahre Borstendorf

130 Jahre Schule

100 Jahre Fußball

95 Jahre Freibad

10 Jahre Familientag im Freibad

Gerade dieser Familientag im Freibad ist schon zu einem festen Bestandteil für unser örtliches Leben geworden. Vor 10 Jahren haben wir dies noch mit einer symbolischen Feier „50 Jahre Kulturhaus“ mit einer Ausstellung und einem Chorkonzert auf dem großen Saal begangen.

Mit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss mit Grünhainichen kommen nun neue Feste hinzu. So werden wir im kommenden Jahr ein großes Heimatfest mit allen drei Ortsteilen feiern. Wir werden als Ortsteil Borstendorf unseren Beitrag leisten, um auch dieses Fest zu einer gelungenen Veranstaltung werden zu lassen.

Hier noch einmal der Aufruf zum Mitmachen: meldet Euch gern und zahlreich im Ortschaftsbüro.

ORTSCHAFTSRAT WALDKIRCHEN

Ich lade Sie recht herzlich ein zur

Ortsbegehung

am Donnerstag, den 24.08.2023 um 17:00 Uhr.

- Treffpunkt: Wichernhaus -

Zu diesem 1. Termin werden wir uns den Bereich zwischen Wichernhaus und Turnhalle anschauen. Auch im Vorfeld nehme ich gern Ihre Hinweise entgegen.

Herzliche Grüße, Ihr

Stephan Nebel, Ortsvorsteher

Taxi Richter

Sven Richter

Tel. 03 72 94/9 66 05 • Fax: 03 72 94/9 62 05

Funk 01 72/3 46 38 94 • E-Mail: info@taxi-sven-richter.de
Kolonie 3a • 09573 Leubsdorf

- Krankenfahrten aller Kassen
- Fahrten zur Bestrahlung, Chemotherapie, Dialyse
- Ausflugsfahrten bis 8 Personen
- Flughafenzubringer
- Rollstuhlbus

PRÄVENTION

Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist besonders im Sommer für Spender das A & O



Im Körper eines erwachsenen Menschen fließen rund 5 bis 6 Liter Blut. Menschliches Blut lässt sich in feste und flüssige Bestandteile unterteilen. Der flüssige Bestandteil ist das Blutplasma, das etwas mehr als die Hälfte des Blutvolumens ausmacht. Die festen Blutbestandteile sind die roten Blutzellen (Erythrozyten), die Blutplättchen (Thrombozyten) und die weißen Blutzellen (Leukozyten).

Für Blutspender*innen ist es wichtig, dass der durch die Spende von 500 ml Blut entstandene Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird. Gerade wer im Sommer an einem Tag mit besonders hohen Temperaturen seine Spende leistet, sollte darauf achten, **vor und nach der Spende über den gesamten Tag verteilt mehr als die normale Menge von rund 1,5 bis 2 Litern Flüssigkeit zu sich zu nehmen.** Das reine Flüssigkeitsdefizit ist dann schnell ausgeglichen. **Spender*innen sollten sich nach der Blutspende unbedingt eine kleine Ruhephase gönnen und das Getränkeangebot am Spendeort nutzen!**

Auch die festen Blutkomponenten müssen sich natürlich nachbilden. Blutplättchen und weiße Blutkörperchen sind beim gesunden Menschen innerhalb einiger Tage ersetzt. Am längsten dauert die Neubildung der roten Blutzellen mit rund zwei Monaten. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss aus diesem Grund auch mindestens 56 Tage betragen.

Aus einer Vollblutspende werden 3 für viele Patient*innen überlebenswichtige Präparate hergestellt:

- Erythrozytenkonzentrat: wird benötigt nach starkem Blutverlust z.B. bei komplizierten Operationen oder nach Unfällen
- Thrombozytenkonzentrat: wird eingesetzt, um Patient*innen mit Störungen der Blutgerinnung zu behandeln
- Blutplasma: das Plasma selbst und daraus hergestellte Medikamente werden benötigt bei großem Blutverlust, Blutgerinnungsstörungen, Verbrennungen oder lebensgefährlichen Abwehrschwächen

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, 18.08.2023
von 15:00 bis 18:30 Uhr
in der Schule Borstendorf,
August-Bebel-Str. 67



SCHULEN, KITAS UND JUGENDARBEIT

GRUNDSCHULE IM GRÜNEN MIT HORT

Unsere besten Schüler und Schülerinnen im Schuljahr 2022/23



Die 4er verabschieden sich



TROMMEL MIT!

- 108 Trommeln und genauso viele begeisterte Kinder der Grundschule fanden sich im gemeinsamen Rhythmus.

Zu mitreisender Musik versuchten sich alle mit verschiedenen Beats auf der Trommel und Bewegungen dazu....

RUDELTROMMELN, so nennt man dieses Teamevent auch am Abend, zur gleichartigen öffentlichen Veranstaltung, bebt die Grünhainicher Turnhalle!



EINLADUNG zum VORSCHULELTERNABEND & zur SCHULANMELDUNG in der Grund- schule im Grünen Grünhainichen

am Dienstag, dem **05. September 2023**, um 18.00 Uhr

ANMELDUNG der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/25 (geboren zwischen 01.07.2017 – 30.06.2018, sowie Zurückstellungen vom Vorjahr)

Die **Anmeldeformulare** entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.grundschule-im-gruenen.net) und bringen sie ausgefüllt mit. Außerdem benötigen wir die Geburtsurkunde.

- Bei verheirateten Eltern reicht die Anmeldung durch ein Elternteil.
- Wenn beide Eltern nicht verheiratet, aber beide sorgeberechtigt sind, ist die Anmeldung von beiden Elternteilen vorzunehmen.
Dafür kann auch eine Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten vorgelegt werden.
- Bei nicht verheirateten oder getrenntlebenden Eltern wird die Sorgerechtsklärung benötigt.

gez.: M. Schädlich
Schulleitung

NEUIGKEITEN AUS DER KITA BORSTEL

Zuckertütenfest

Am 9. Juni hat sich die Vorschulgruppe der Kita Borstel auf die Suche nach dem sagenumwobenen **Zuckertütenbaum** begeben. Da es eine weite Reise war, haben wir uns mit dem Kremser auf den Weg in den Röthenbacher Wald gemacht, wo der Sage nach die Zuckertütenbäume wachsen. Zum Glück hatten wir Unterstützung von unseren Waldpädagogen Udo und Torsten, die sich im Wald sehr gut auskennen. Nachdem wir einige knifflige Aufgaben bewältigt hatten, haben wir versteckt im tiefen Wald, die Zuckertütenbäume gefunden. Auf der Rückfahrt war die Stimmung sehr ausgelassen, alle Kinder freuten sich über ihre Zuckertüte. Zurück in der Kita, haben wir den Abend mit einem leckeren Abendessen, bereitgestellt durch die Eltern, ausklingen lassen und anschließend in der Kita übernachtet.



Kindertag

Zum Kindertag haben wir uns dieses Jahr aufgemacht das Weltall zu erkunden. Unser Raumschiff war zuerst ein großer Bus, der uns nach Drebach ins Planetarium gebracht hat. Dort angekommen, haben wir den neugierigen Thomas kennengelernt. Dieser hatte aus seinem Bett eine Rakete gebaut. Zusammen mit dem neugierigen Thomas haben wir dann das Weltall erkundet. Wir waren beim Mond, der Sonne und haben viele weitere Planeten besucht.



Die Hort-Kinder feiern

Am 1. Juni feierten wir im Hort Borstendorf den **internationalen Kindertag**. Glücklicherweise blieben wir an jenem Tag von Hausaufgaben und Tischdienst verschont, wodurch wir uns gleich den schönen Seiten des Hortalltages widmen konnten. Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen, konnten sich unsere Kicker am Torwandschießen im Hortgarten versuchen. Auch standen allerlei andere Spiele bereit: von Riesenseifenblasen bis Trockenski, um den Kindertag gebührend zu feiern. Im Gebäude war Kinderschminken angesagt. Neben unserer Chefstylistin Frau Uhlig, konnten auch wir Kinder Hand bzw. den Pinsel anlegen. Die dafür nötigen Modelle waren zahlreich vorhanden. Es dauerte nicht lang und unser Hort verwandelte sich in ein Sammelsurium aus niedlichen Kätzchen, Waldelfen, Vereinsmaskottchen und sonstigen wundersamen Gestalten. Zur Vesper gab es selbstgebackenes Brot und am Ende gab es noch für alle Kinder ein leckeres Eis.



Doch das eigentliche **Kindertagshighlight** wartete am nächsten Tag, Freitag dem **2. Juni**, auf uns. Nach der Schule trafen sich alle Hortkinder am Bahnhof, um gemeinsam mit dem Zug nach Falkenau zu fahren. Ziel unserer kleinen Reise war der **"Ferienhof Falkenau"**. Im Herzen des kleinen mittelsächsischen Ortes angekommen, wartete ein recht langer Marsch entlang des schönen Flöhatal auf uns. Es dauerte gut eine halbe Stunde, bis wir unser Ziel erreicht haben. Der Ferienhof bot eine Vielzahl an sportlichen Betätigungsmöglichkeiten. Zuerst nahmen wir den Kletterparcours in Beschlag, welcher zwischen riesigen Bäumen durch den großzügig angelegten Garten führte. Am meisten gefiel uns dabei die rund zehn Meter lange Drahtseilbahn. Wenige Schritte weiter lud ein Volleyballplatz zur sportlichen Betätigung ein. Unsere nicht ganz regelkonforme Version des Spiels, trieb uns den Schweiß auf die Stirn und wir feierten lautstark jeden Punktgewinn. Auf dem wenige Meter entfernten Matschplatz hingegen, konnte man schon etwas rauere Töne vernehmen. Hier ging es zu wie auf der Großbaustelle. Dabei entbrannte auch eine hitzige Diskussion darüber, wer hier eigentlich der Chef sei. Dennoch blieb alles friedlich und man arbeitete erfolgreich an dem gemeinsamen Ziel, den Matschplatz

in eine Seenlandschaft zu verwandeln. Getreu dem Motto: "Muskelkater ist keine Krankheit", wurde gepumpt was das Zeug hält bzw. was die Wasserreserven des Flöhatalts hergaben. Unbeeindruckt von all dem Baulärm, zeigten sich die Ziegen im nächstgelegenen Gehege. Hier lud uns die freundliche Hofherrin zur Fütterung ein. Dabei konnten wir das Gehege betreten, welches über eine Art Ziegenparcours verfügte. Mancher von uns staunte nicht schlecht als er sah, zu welchen Balanceakten diese Vierbeiner fähig sind. Doch dies war nicht die einzige tierische Begegnung an jenem Nachmittag. Vom nahegelegenen Pferdehof kam noch die Chefin, samt Unterstützung und ihrer Ponys vorbei. Der Andrang war groß beim Ponyreiten. Selbst jene, die sich anfangs zierten mit einem Pony zu reiten, hätten am liebsten noch die eine oder andere Runde mehr gedreht. Das war wirklich eine



gelungene Überraschung, über die wir uns alle sehr gefreut haben. Neben all den aufgezählten Betätigungsmöglichkeiten bot der Ferienhof noch einige andere. Diese aufzuzählen würde den hiesigen Rahmen jedoch sprengen. Uns hat es allen sehr gut gefallen und wir werden den Hof in Zukunft definitiv wieder besuchen.

Ein weiteres Highlight im vergangenen Juni war das

Abschlussfest unserer Viertklässler. Am Freitag den 16. Juni, starteten wir nach dem regulären Hortbetrieb gen **Röthenbacher Wald**. Hier erwartete uns eine **Schnitzeljagd**, in welcher wir mit Köpfchen und ausreichend Wanderlust, einem Schatz hinterherjagten. Dabei machten wir eine ausgedehnte Rast am Wassertretbecken, wo wir von einem freundlichen Papa mit Eis versorgt wurden. Nach diesem kleinen Energieschub und dem Erhalt einer entscheidenden Information, machten wir uns auf dem Weg zum "Leninfelsen", wo der Schatz versteckt war. Einen Steinwurf vom Fundort entfernt, ließen wir uns bei der "Leninhütte" nieder, um Abend zu essen. Dabei kamen unsere lieben Muttis vorbei, um uns mit allerlei Köstlichkeiten zu versorgen. Es gab Pizza, leckere Getränke und gesunde sowie wasserreiche Nahrung. Nach dieser ausreichenden Stärkung machten wir uns auf den Heimweg und erreichten pünktlich, zum Einbruch der Dunkelheit, unseren Hort. Zu allem ernährungstechnischen Überfluss, haben wir dann im Hortgarten, über einem Lagerfeuer noch Marshmallows gegrillt. Die Jungs der Gruppe haben es sich dann noch im Teestübchen gemütlich gemacht, denn schließlich lief an diesem Abend noch Fußball im TV. Daraufhin verwandelte sich diese sonst so eher ruhige Räumlichkeit, in eine Art Stammlokal, wo sich vier selbsternannte Bundestrainer mit markigen Sprüchen und Fachsimpeleien nur so überboten. Doch es half alles nichts. An jenem Abend verlor "Die Mannschaft" gegen den vermeintlichen Fußballzwerger. Die Enttäuschung darüber währte jedoch nur kurz. Denn nun stand der gewünschte Karaokeabend auf dem Plan. Bei einem musikalischen Wechselbad zwischen "Call me maybe" und "Knocking on heavens door" konnte jeder seine Sangeskünste unter Beweis stellen. Pünktlich zur Geisterstunde begaben wir uns dann ins Schlafgemach, welches wir uns vorher im Turnraum eingerichtet hatten. Wir waren noch ganz aufgedreht von dem ereignisreichen Tag und

selbst im Bett nahmen die Kichereien kein Ende. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem uns unsere Yogameisterin Frau Uhlig mit einer effektiven Entspannungsgeschichte angenehm in den Schlaf wog. Am nächsten Morgen frühstückten wir dann gemeinsam im Hortgarten und spielten noch einige lustige Spiele. Danach holten uns unsere Eltern ab und wir entließen unsere Erzieher in ihr wohlverdientes Wochenende.



Alle Hortkinder, sowie das Hort-Team Borstendorf, bedanken sich recht herzlich bei allen Eltern, welche zum Gelingen aller Junifeierlichkeiten beigetragen haben.

KITA WUNDERLAND



Das Schuljahr neigte sich dem Ende entgegen und unsere schlauen „Füchse“ feierten im Hort ihr Abschlussfest. Mit der Unterstützung des Sozialwerk Sachsen e.V. gingen wir auf eine Schnitzeljagd der etwas anderen Art. Ausgestattet mit GPS-Geräten ging es von Versteck zu Versteck durch den Wald. Dabei war natürlich Teamgeist gefragt, damit am Ende die



gefundenen Schlüssel die Schatztruhe öffnen würden. Geschafft! Jetzt konnten wir auch den gemütlichen Grillabend im Hortgarten genießen, bevor wir ganz müde in unsere Schlafsäcke krochen. Die gemeinsame Übernachtung war für uns ein besonderes Erlebnis und ein schöner Schuljahresabschluss.

In Krippe und Kindergarten ging es inzwischen ganz galaktisch zu. Unser gemeinsames Sommerprojekt „Weltraum“ begann für unsere Großen mit einer Ausfahrt in die Sternwarte Drebach. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Firma M & S Services bedanken, die uns die Kosten für den gemieteten Reisebus gespendet haben. Schon die gemeinsame Busfahrt mit den Kindergartenfreunden war ein Erlebnis. In der Sternwarte staunten wir, wie viele Sterne man am Himmel entdecken können, wenn es richtig dunkel ist. Im Planetariumskino entdeckten wir dann gemeinsam



mit der Sternschnuppe Stups das Weltall. Anschließend gab es noch ein leckeres Picknick und eine kleine Wanderung auf dem Planetenwanderweg. Das war ein toller Ausflug!

Ein besonderer Höhepunkt unseres Weltraum-Projekts war der dreitägige Besuch einer ganzen Erzieherklasse in unserer Kita.

Die Azubis hatten mit sehr viel Mühe, Ideenreichtum und Engagement ein tolles Rundum-Programm vorbereitet und dann bei uns im Garten mit den Kindern durchgeführt. Von einem einleitenden Theaterstück, über verschiedenste Kreativangebote, kleine Sportwettkämpfe und Spiele, Experimente bis hin zur Fotobox, ... - es war von allem etwas dabei. Die angehenden Erzieher waren super vorbereitet und mit vollem Eifer bei der Sache. Wir finden diese besondere Art der Projektplanung toll und freuen uns sehr, dass wir der Praxispartner sein durften. Und vielleicht sieht man sich ja einmal wieder...



Nun freuen wir uns auf die Sommerferien und hoffen auf Badewetter, damit wir unseren schönen Pool auch ausgiebig nutzen können.

*Sonnige Grüße senden
die Kinder und das Team der Kita „Wunderland“*

Der Elternbeirat freut sich



Auch unser Elternbeirat blickt auf spannende und erfolgreiche Monate zurück. So haben wir uns sehr über die Teilnahme an unserer Familienwanderung gefreut. Wir hatten sehr angenehmes Wanderwetter, sind untereinander und auch mit den Erzieherinnen ins Gespräch gekommen und hatten eine schöne Zeit. Beim Picknick haben wir dann auch gesehen, wie schön die Kinder unaufgefordert teilen - so hat jeder von dem Essen der Anderen probieren dürfen. Danke für eure Teilnahme!

Auch die geplanten Elterneinsätze konnten im Juli endlich stattfinden. Dabei konnten wir die Kinderbaustelle weiter voranbringen und haben ein neues Häuschen platzieren können. Auch die Beete und Fallschutzbereiche wurden wieder gepflegt und der Kutschenschuppen gestrichen. Natürlich kommt man auch dabei ins Gespräch, lernt sich kennen und trinkt den ein oder anderen gemeinsamen Schluck miteinander.



Alles in Allem blicken wir auf ein erfolgreiches Elternbeiratjahr zurück. Natürlich freuen wir uns weiterhin über Rückmeldungen und aktive Teilnahme seitens der Eltern sowie ein respektvolles Miteinander. Wir wünschen euch einen schönen Sommer!

Euer Elternbeirat der Kita „Wunderland“

KITA „HOLZWÜRMCHEN“

Ab in den Garten mit enviaM



Seit einigen Jahren arbeiten wir an der Ausgestaltung und Bewirtschaftung eines kleinen Gemüsegar-

tens für unsere Kita. Dieses Jahr wollten wir den Kindern die Wichtigkeit von Insekten im Ökosystem Garten näherbringen. Nur wenn diese Pollen und Nektar sammeln und Blüten bestäuben, können Kürbis, Erdbeere und Co. überhaupt



Früchte bilden, welche wir uns wiederum schmecken lassen können.

Unterstützt wurden wir in unserem Vorhaben von der enviaM. „Summ, Summ, Summ“ hieß das Projekt mit welchem wir uns bei der enviaM Sponsoringfibel

beworben hatten und für welches wir 500,- € erhielten. Zur Jahresmitte sind die Gelder nun gut investiert – wir haben Anschauungsmaterialien, Hochbeete, Stauden und Sträucher gekauft. Das Highlight, ein Nistkasten mit Beobachtungsschublade für die Rostrote Mauerbiene, sorgen für das größte Interesse. Im April und Mai ging es daran hoch her. Etliche Bienen sind aus ihrem Kokon geschlüpft und haben Eier in den Nistblock gelegt. Nun können wir regelmäßig die Entwicklung der Larven beobachten, bis sich diese einspinnen und im kommenden Jahr ihr Nest verlassen.

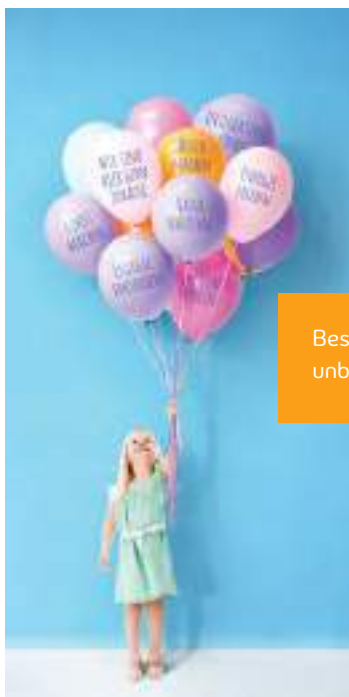



Unser Ziel ist es dabei, die Kinder für die Nützlinge im Garten zu sensibilisieren und ihnen aufzuzeigen, wie clever die Natur alles miteinander verknüpft hat und wie schützenswert dies ist.



Da passt es doch, dass auch die **RHG Waldkirchen** einen Wettbewerb ausgeschrieben hatte, welcher sich gut in unser aktuelles Thema einfügte. Bei unserer Teilnahme konnten wir einen der 5 Gewinne ergattern. Vielen Dank dafür! Die Gartengeräte sind bereits zur Pflege der Bienenpflanzen im Einsatz.

-Die Kita „Holzwürmchen“-



Beständige Partner in unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen zur Seite. Ihre Projekte unterstützen wir weiterhin gern über die Sponsoringfibel.

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

SENIOREN

SENIOREN WALDKIRCHEN

Herzliche Einladung!

Wir laden für **Mittwoch, den 16.08.2023 ab 14.00 Uhr** zu einem Grillerchen „Am Stein“ an der Turnhalle Waldkirchen herzlich ein.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Simone & Maria

WIR GRATULIEREN



in Borstendorf

Frau Ursula Fritzsche zum 73. Geburtstag am 23. August

in Grünhainichen

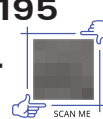
Herr Gunter Hübler zum 74. Geburtstag am 6. August
 Herr Reinhard Gaida zum 79. Geburtstag am 11. August
 Frau Heidemarie Struck zum 78. Geburtstag am 18. August
 Frau Christine Rupp zum 83. Geburtstag am 30. August


Geburtstage sind willkommene Anlässe, um einen Menschen besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Veröffentlichung der Geburtstage ohne schriftliche, persönliche und langfristig dokumentierte Einverständniserklärung der Jubilare nicht mehr möglich. Die Veröffentlichung im Amtsblatt wird als eine weitere Datenverarbeitung angesehen, deshalb ist es erforderlich, dass Sie jährlich Ihre Zustimmung schriftlich geben. Analog ist es uns auch nicht mehr gestattet, die Geburten ohne schriftliche Zustimmung im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Ardelt, Verbandsvorsitzende

Sonnenstrom vom eigenen Dach mit rundum sorglos Service

Telefon:
01522 7547195

oder 

 **INGENIEURBÜRO**
Dipl.-Ing.(FH) Andreas Ickelsheimer

Internet: sonnenenergie-sachsen.de Email: kontakt@sonnenenergie-sachsen.de

Energiekonzepte – Beratung – Planung

Jetzt noch staatliche Förderung sichern und Beratungstermin buchen!





Sommerkino bei Wendt & Kühn

AM 11. AUGUST 2023, 21 UHR

Im Innenhof der Manufaktur zeigen wir unter dem Himmelszelt den Film „Saving Mr. Banks“, welcher das Wirken von Walt Disney (gespielt von Oscar-Preisträger Tom Hanks) nachzeichnet. Er war bekennender Liebhaber der Figuren von Wendt & Kühn, die im Film sogar eine kleine Nebenrolle spielen. Tauchen Sie an diesem Sommerabend ein in die Welt des Schöpfers von Micky Maus & Co. Kinokarten gibt es vorab in der Wendt & Kühn-Welt sowie nach Verfügbarkeit an der Abendkasse (Preis pro Person: 6 Euro / Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei).

Bei Starkregen/Gewitter findet die Veranstaltung nicht statt (Kartenpreis wird erstattet).

WENDT & KÜHN-WELT
Chemnitzer Str. 40 · 09579 Grünhainichen
Telefon (037294) 86 128 · erlebnis@wendt-kuehn.de

@ @ WENDTUNDKUEHN

Weitere interessante Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite.



VERANSTALTUNGEN

ROCHHAUSMÜHLE

SOMMER SKA



LOS BANDITOS

JENA

RUDE BOYS

CHEMNITZ

19. AUGUST 2023

20.00 UHR

GRÜNHAINICHEN

SCHEUNE

EINTRITT: EIN SCHEIN INS GURKENGGLAS
CATERING: WALDHOF BÖRNICHEN

ACHTE OFFENE LESEBÜHNE LITERATUR IM ERZGEBIRGE E.V.

Dienstag	<p style="text-align: center;">Lesen ist ein einzigartiges, inspirierendes Erlebnis.</p> <p style="font-size: small;">Über Ihren ganz nahe zu kommen werden unsere offenen Lesebühnen an ungewöhnlichen Orten stattfinden, um den Autorinnen und Autoren weitere Möglichkeiten zu geben, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auch den Bürgern und Gästen der Region, Literatur ins und aus dem Erzgebirge zu vorstellen. Hier können unbekannte Autoren neben schon erfahrenen geistesreich in einer offenen Lesestätte ihre Texte einem interessierten Publikum vorstellen.</p>
18:00 Uhr 29. August 2023	
Ort	<p>Rochhausmühle 1897 kreierte Ralph Geisler – Ortskinder, Freund aller Fachwerkbläser und Antikhändler mit skulptur Fliesenarbeit, mit großer Freude, die Rochhausmühle umgeben. Zum „Großen Glück“ meigerte sich aber auch nicht selten Zweifel, ob es ihm gelingen würde, der musischen Perle wieder Leben einzuhauchen. Er hatte das Glück, sein Hobby zum Beruf machen zu können. Alles für zukünftige Generationen bewahren. Achtung vor dem Über der Verfallenen und Mosaiken leben ist sein Lebensmotto geworden. Die Rochhausmühle lebt – im fünften Jahresbericht 1521-2021 – Danko Ulbrichtmüller, Danke Great Julia und ihr Ungut Vergessen!</p>
<p>Antikhandel Ralph Geisler Rochhausmühle Rochhausmühle 1 - 09579 Grünhainichen</p>  <p>Jetzt anmelden 0178-9332241 konsult@literatur-erzgebirge.com</p>	    <p style="font-style: italic;">Wir freuen uns auf Euch</p> <p style="font-size: small;">Die Gastronomie-Veranstaltung übernimmt im Oktober Abend aus dem Waldhof Börnichen</p>
<p>Constanze Ulbricht</p>	



BORSTENDORF feiert

25. bis 27.08.23

645 Heimattfest
95 Freibad
25 Liveband Overflight
15 Showgarde Jumpcrew

FESTPROGRAMM

Freitag, 25.08.23
 ab 19 Uhr Programm im Freibad mit dem FCV
 ab 21 Uhr Disco im Festzelt mit DJ-Team »Hütte 98«

Samstag, 26.08.23
 ab 11 Uhr Familientag und Volleyballturnier im Freibad
 ab 13 Uhr Schwimmwettkämpfe, Tombola, Spiele im und am Wasser, Bastelstraße, Hülpburg, Kindertanzshow, Kinderschminken
 ab 20 Uhr Show »15 Jahre Showgarde-Jumpcrew« im Festzelt
 ab 21 Uhr Livemusik mit »OVERFLIGHT«

Sonntag, 27.08.23 (ab 14 Uhr in der ehem. Schule)
 ab 10 Uhr Gottesdienst im Festzelt
 ab 11 Uhr Fröhschoppen mit der Großhartmannsdorfer Blaskapelle »Arno Päßler«
 ab 14 Uhr Erinnerungen an Borstendorf mit Filmvorführung, Ausstellung, Programm vom Chor, Schnitzverein, Kinderprogramm
 16 und 18 Uhr Borstendorfer Allerlei und Doku »Verschwundene Häuser von Borstendorf«

4 EURO (ab 14 Jahre) (ab 21 Uhr)
8 EURO (ab 14 Jahre) (ab 20 Uhr)
Kombi-Ticket 10 EURO
Vorverkauf ab 14.08.2023 im Rathaus Grünhainichen und im Freibadkiosk
Eintritt frei

95 Jahre Freibad

In diesem Jahr feiert das Freibad sein 95-jähriges Bestehen. Am 08. Juni 1926 beschlossen die Borstendorfer Turner in einer außerordentlichen Sitzung den Bau eines Naturschwimmbades aus eigenen Kräften. Am 11. Juni 1927 wurde der erste Spatenstich getan. Der Großteil der Arbeiten wurde durch die Sportfreunde getätigt. Dennoch musste ein größeres Darlehen aufgenommen werden. Es wurden Anteilscheine an die Geldgeber verkauft. 220 Männer bauten in 16.850 Stunden ihr Schwimmbad, welches am 08. Juni 1928 feierlich eingeweiht wurde.

Schon immer war ein Freibad eine finanzielle Herausforderung, brachte aber auch viel Freude für die Borstendorfer. 1945 ging das Freibad in den Besitz der Gemeinde über. 1956 wurde das Gelände um eine 8.000 m² große Liegewiese erweitert. Bei 38 Grad Celsius gab es am 12. Juli 1959 einen Rekord! Bis auf eine neue Rutsche 1968 blieb im Bad bis 1995 alles beim Alten. Dann kam der TÜV - die Rutsche und die Sprunganlage mussten demontiert werden und dem Bad wurde eine Teilsanierung verordnet.

Eine Sache blieb über Jahrzehnte konstant: Stimmungsvolle Badfeste wurden zu jedem Anlass gefeiert! So gab es zum 66jährigen Bestehen 1994 mit 3.650 Zuschauern einen Riesenzuspruch. 2003 zum 75jährigen waren dann auch Böttcher und Fischer von Radio PSR zu Gast.

Mit dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden Borstendorf und Grünhainichen konnte es nur noch ein Bad für die Gemeinde geben. Die Entscheidung fiel für Borstendorf. Aber mit dem Alter des Bades mussten auch immer wieder Reparaturen durchgeführt werden. Letztlich entschloss

man sich für eine Verkleinerung des großen Schwimmbeckens. Im Zuge der Problemlösung für ein wirtschaftlicheres



Noch mehr Interessantes unter:
<https://www.youtube.com/watch?v=afKawTufLZE>



Fotosammlung Dietmar Ender

Freibad gründete sich 2019 der Badverein. Damit sind die Überlebenschancen für das Bad enorm gestiegen. Wieder einmal sind es die Bewohner und Bürger eines Ortes, die sich für ihr Freibad einsetzen.

In diesem Jahr wäre auch unsere Schule 130 Jahre alt geworden. Diese beiden Jubiläen (Bad und Schule) sind für uns Anlass im August vom Freitag, den 25. bis Sonntag, den 27. August unsere Heimattage im Bad und in der Schule zu begehen.

25 Jahre Liveband OVERFLIGHT

Liebe Leute, wir, die Mitglieder der Liveband „Overflight“ sind selber überrascht, dass wir 25 Jahre nun schon zusammen Musik machen und freuen uns riesig darauf, mit euch gemeinsam am Samstag, den 26.08.2023, in Borstendorf im Festzelt zu feiern! 25 Jahre „Rock the Road“ heißt unzählige Auftritte, immer live, tanzbare Covermusik, viele Proben, Spaß, Bier, aber auch mal paar Meinungsverschiedenheiten, alte und neue Kollegen sowie jede Menge Erinnerungen. Erinnerungen an den ersten Gedanken, 1998 eine Band zu gründen, an den Proberaum, den wir mit Eierpappen als Schallschutz ausgeklebt haben, an den ersten Auftritt im ehemaligen Kino in Borstendorf, an die Gründung der Firma, an so unterschiedliche Events, an die Jahrtausendwende im Kulturhaus und an die Party von vor 5 Jahren. Zum Jubiläum gehört auch eine Neuauflage unserer Fanshirts, denn schließlich seid ihr mit uns alt geworden und da kann man sich „25 Jahre Sex, Drugs & more Sausage Rolls“ gönnen! Den Erlös aus den verkauften Shirts spenden wir an die Kita „Borstel“ und die Grundschule im Grünen. Vorbestellen könnt ihr über Instagram, per Mail an info@overflight.de oder ihr sagt es uns persönlich. Los Leute, hoch vom Sofa und rein in die Rock-Klamotten, ab 14.08.2023 startet der Vorverkauf – nutzt am besten das Kombi-Ticket für beide Abendveranstaltungen.

Empfehl uns weiter, wir sehen uns auf der Tanzfläche – Rock the Road mit „Overflight“!

15 Jahre „Showgarde-Jumpcrew“

Es ist absoluter Wahnsinn, dass es mittlerweile 15 Jahre her sein soll, als Kathrin und Kerstin beschlossen, eine Funkengarde beim FCV zu trainieren. Damals waren es 8 Mädels – heute sind wir um die 100 Vereinsmitglieder. Wir danken auf jeden Fall dem Floßmühler Carnevalsverein (FCV) e.V., ohne den hätten wir nie eine Funkengarde gebraucht und der SG Rotation Borstendorf e.V., die uns 8 Jahre mit im Verein beherbergten, bis wir 2016 den Schritt zur eigenen Vereinsgründung wagten. Nun haben wir den Wildensteiner Sportverein (WSV) e.V., mit 3 Abteilungen, 6 Trainingsgruppen, 7 Trainerlizenzen, 6 Kampfrichterlizenzen, 1 Sportjugend, 2 Vereinsräumen, 1 mobilen Bühne mit Anhänger, dem 1. Wildensteiner Fitnessstrail, 1 Airtrack-Matte und jede Menge Kostümen, unzähligen Urkunden, Auszeichnungen, Pokalen und Medaillen! Wir sind ehrlich auf alles stolz, alles haben wir wirklich nur gemeinsam im Team geschafft. Für unser Jubiläum haben wir am Samstagabend, den 26.08.2023, gegen 20 Uhr eine kleine Show im Festzelt vorbereitet, nachmittags freuen sich unsere Kindertanzgruppen zum Familientag im Freibad (hier ist Eintritt frei!) auf euch. Abends sind wir gleichzeitig das Warm-Up für unsere Lieblings-Liveband OVERFLIGHT, besorgt euch also rechtzeitig Tickets oder nutzt noch besser das Kombi-Ticket, für Freitag- und Samstagabend. Freitagabend legt das DJ-Team der Hütte 98 im Zelt auf, da sind wir auf jeden Fall mit auf der Tanzfläche! Seid gespannt auf unsere Show, auf neue Sachen und Erinnerungen – vielleicht treffen wir ja einige ehemalige Tänzerinnen und Tänzer?

Kommt einfach vorbei und feiert mit uns – JUMP ON!





52 Erzgebirgische Unternehmen laden zur „Spätschicht“ ein

Am 15. September 2023 öffnen sich bei der „Spätschicht“ wieder Werkstore zu Unternehmen bei laufender Produktion. Interessierte erhalten einzigartige Einblicke hinter die Kulissen von Firmen in Chemnitz, Zwickau und dem Erzgebirge. Die Spätschicht geht als Format der „Tage der Industriekultur“ im Erzgebirge in diesem Jahr in die sechste Runde. Hier öffnen 52 Unternehmen für interessierte Besucher ihre Tore, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und mit Stolz zu zeigen, wie sich in der Region Tradition und Innovation verbindet.

Anmeldungen zur Spätschicht sind ab 19. August 2023 unter www.industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge möglich. Die Teilnahmebedingungen sowie Gruppengrößen und Zeiten sind bei jedem Unternehmen vermerkt.

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Peggy Kreller,
Tel.: 03733 145 146, kreller@erzgebirge-gedachtgemacht.de

Brillenstube

Ihr Optiker in Eppendorf
Albertplatz 7 | Tel. 037293 621 995

* Abwrackprämie
bis zum 31.10.2023

Manchmal fällt es schwer, sich von der alten Brille zu trennen, aber eine neue Brille kann einen großen Unterschied bei Sehkomfort und Stil machen.

Unsere Abwrackprämie erleichtert Ihnen den Abschied von Ihrer alten Brille.

Geben Sie uns Ihre alte Brille und erhalten Sie eine Prämie von bis zu 100 €, die beim gleichzeitigen Kauf einer neuen Brille verrechnet wird.

Unsere Abwrackprämie ist nur begrenzte Zeit verfügbar*, zögern Sie nicht und profitieren Sie von diesem großartigen Angebot.



www.brillen-stube.de

WALKI-BÖRSE

Gebrauchtes & Handgemachtes
für Klein & Groß

**Samstag
16.09.23
10-16 Uhr**

**Turnhalle
Waldkirchen**

Tischgebühr 5€
(zwei weitere Bierstiche zur Verfügung)

Tischanmeldung bis 03.09.23 unter
0162 4544044 Jenny Meding
0176 20060005 Peggy Knoch

Kleines Imbisangebot
"Kirschen-Flohmarkt" auf Decken in der Mitte
der Turnhalle, für Kinder mit schriftlicher
Genehmigung der Eltern



VEREINSNACHRICHTEN

KULTUR & KUNST, TRADITION & CHRONIK, HEIMATVEREINE

HÜTTENKNAPPSCHAFT „BLAU-FARBENWERK ZSCHOPENTHAL“

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren zum Geburtstag im Monat **August**:

Heiner Hedrich und
Günter Heidenreich



KLÖPPELGRUPPE GRÜNHAINICHEN

Die Klöppelgruppe trifft sich!

Wann: aller 14 Tage **dienstags 08.08. | 22.08. ab 18 Uhr**

Wo: Vorübergehend im Rathaus in Grünhainichen,
Chemnitzer Str. 41, 1. Etage

Ansprechpartnerin: Frau Wolf, Tel.: 0371/ 42 98 19

Anfänger, Interessierte sowie Neugierige sind herzlich willkommen!

SPORTVEREINE

GBC NEWS

GRÜNHAINICHERER BALLSPIELCLUB
BLAU-WEISS E.V. SEIT 1913



Grünhainichen - du bist so wunderbar (seltsam)!

Da ist sie nun über die Bühne und über den Platz, die Geburtstagsparty des GBC. Wir haben den Verein gefeiert und das ordentlich. Klar, paar Leute mehr, dem Anlass entsprechend, wäre cool gewesen. Gerade den einen oder anderen Akteur des Ballspielclubs, hätten wir gern wieder gesehen. An fehlenden Einladungen inklusive freien Eintritt für Ehemalige kann es ja nicht gelegen haben. Lläuft wie es läuft. Grünhainichen eben.

Freitags gaben und zeigten die Mannschaften der Alten Herren, teilweise bei strömendem Regen, alles, was der Ü50 Fußballgott hergab oder situationsbedingt, dem Körper geschuldet, am Ball neu erfand. Getreu dem Motto, ich kann nicht mehr, das Tor macht mein Schatten.

Teams aus Augustusburg/Leubsdorf, Hohndorf, Eppendorf, Kleinhartmannsdorf und die Alten Herren des GBC nahmen teil. Pokalsieger wurde die BSG Fortschritt Eppendorf.

Musikalisch gab es dann, bis es dem Morgen graute, Punk mit Tomy Lobo & Tourettes und eine ordentliche After Show um die Ohren. Dementsprechend angepasst, wurden die Tanzstile verzerrter und die Bühne bei einigen zum Bett.



Und siehe da, als wäre nichts gewesen, kam der Sonnabend. Der Fußballplatz wurde von etlichen Kids jeglicher Couleur gekapert. Die Trainer, Eltern und Verantwortlichen im Nachwuchsbereich des SSV Wildenstein hatten ein schickes und spannendes Turnier organisiert. Daumen hoch und großes Dankeschön! Folgende Mannschaften nahmen teil,
F-Jugend: SV Eppendorf/Großwaltersdorf,
2x SSV Wildenstein

Bambinis: SV Olbernhau, FSV Pockau/Lengefeld,
2x SSV Wildenstein



Nach dem Mittag fand ein ebenso gutes Tischtennisturnier für alle, mit ordentlicher Beteiligung, einer mathematisch hochbegabten Auswertung, einer Siegerin aus dem Oberdorf, die alle an die Wand spielte und etlichen vermissten Bällen statt.



Abends dann wurde es artistisch und rockig, die Showgarde Jumpcrew zeigte ihr Können und die Band „Overflight“ coverte sich durch die Hits der vergangenen Jahre. Applaus Applaus, ihr habt alles gegeben.



Dass das Programm so schlecht nicht gewesen sein kann, hat man gesehen, der Zuspruch war da. Die Leute kamen unter anderem aus Leipzig, Chemnitz, Zschopau, Flöha, Leubsdorf, Eppendorf, Lengefeld, Olbernhau, aus den umliegenden Orten und aus Grünhainichen selbst wäre noch viel Luft nach oben gewesen, natürlich auch bei uns. Selbstkritisch gesehen, hätte z. B. das Spiel gegen



die Sterne aus Leipzig stattfinden können, wenn man besser kommuniziert hätte. Man lernt dazu.

Die da waren haben auf jeden Fall alles gegeben und den GBC gefeiert, ob im Tischtennis, Fußball, Tanz- oder Trinksport. Vielleicht sind wir eben doch einfach der andere Verein. Die einen können mit uns, die anderen eben nicht, geht uns ja genauso.

Vielen Dank an alle, die uns in allen Bereichen unterstützt haben. Liebe Grüße an alle Grünhainicher*innen, die oben waren, die Bands, die Techniker, die Tanzcrew, alle Leute die organisiert und sich arrangiert haben, alle Siegerinnen & Sieger und alle die bis früh durchgezogen haben.

Last but not least: 5 Tage hintereinander schafft man noch -aufgebaut, gefeiert, getanzt, ausgetrunken, abgebaut. fertsch

Unser Fazit, schöne Veranstaltung mit unheimlich viel Aufwand, die es in der Größe vermutlich nicht wieder geben wird. Schade für die vielen fleißigen Hände und schade für die Kultur in Grünhainichen.

Aktuelles:

Die Alten Herren trainieren freitags ab 19.00 Uhr. Infos bei Freddy Möckel | 0173 3622490.

Tischtennis für alle immer Montag ab 19.30 Uhr Turnhalle Grünhainichen.

Gern könnt ihr bei uns mitmachen.

ACHTUNG WICHTIG!

Volleyball wäre jetzt theoretisch auch wieder möglich, und zwar dienstags ab 19.30 Uhr ebenfalls Turnhalle Grünhainichen. Wer dafür Lust und Laune verspürt, den Ball halbwegs übers Netz koordinieren kann (keine Voraussetzung), bitte bei einem der drei unten angegebenen Kontakten informieren. Ergibt natürlich nur Sinn, wenn sich effektiv 8-10 Leuten zusammenfinden.

Natürlich sind auch andere Sportarten möglich, vielleicht hat ja jemand eine Idee. Einfach mal melden, wenn Lust auf was Neues.

Thomas Ruttloff	Jens Struck	Sandra Struck
0172 8171789	0157 76825062	0163 4507400

*One Love
Euer GBC*

SG ROTATION BORSTENDORF E.V.

Liebe Sportfreunde,

das Festwochenende „100 Jahre Fußball“ der SG Rotation Borstendorf ist nun Geschichte.

Zum Start am Freitag, dem 23.06.2023 war uns Petrus noch nicht gewogen. Bei Wind und Regen gab es eine Festveranstaltung mit Festrede und Auszeichnungen. Danach konnten die Ehemaligen bei Speis und Trank in alten Zeiten der SG Rotation (die wahrscheinlich wirklich besser waren) schwelgen.

Der Samstag begann mit einem Bambini-Turnier, bei dem Mannschaften vom SSV Wildenstein, Leubsdorf, Großhartmannsdorf, Marienberg, Pockau-Lengefeld, Langenau, Großwaltersdorf und Erdmannsdorf teilnahmen. Die ersten 3 Plätze gingen an Großwaltersdorf, Marienberg und Langenau. Am Ende konnten sich alle Spieler über eine Medaille sowie ein Getränk und Wiener freuen.



Danach fand ein Spiel der D-Jugend zwischen der SSV Wildenstein und der SpG Leubsdorf statt, welches 1:6 endete.

14.00 Uhr war Anpfiff für das Spiel der zuletzt aufgelaufenen I. Herrenmannschaft der SG Rotation gegen den TSV Flöha. Das niveauvolle Spiel, welches vor zahlreichen Zuschauern, die es sich bei Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien gutgehen ließen, stattfand, endete 3:3. Das geplante Elfmeterschießen ging dank eines in Topform befindlichen Torwartes Jäkel (4x gehalten) an Borstendorf.

Im Anschluss spielten die alten Herren Ü60 2 x 10 Minuten auf dem Viertelfeld. Da alle großen Spaß hatten, wurde die Spielzeit um 10 Minuten verlängert. Das bescherte einigen Sportfreunden in den nächsten Tagen doch ein paar körperliche Beschwerden!

Am Abend war Disco mit DJ Alwin. Die Anwesenden hatten viel Spaß und genossen den lauen Sommerabend bei Tanz und Plauderei.



Der Sonntag begann mit einem Kinderfest, bei dem sich ab 10.30 Uhr Kinder, Eltern und Großeltern vom Puppentheater Pandel aus Frankenberg begeistern ließen. Der Luftballonkünstler zauberte vielen Kids ein Lächeln ins Gesicht. Hüpfburg, Bubble-Fußball und Kinderschminken erfreuten sich großer Beliebtheit.

Das Highlight des Jubiläums war das Spiel der A-Jugend Landesklasse zwischen SV Fortuna Langenau und dem VfB Annaberg. In einem gutklassigen flotten Spiel, zeigten auch die Borstendorfer, die beim SV Fortuna Langenau auflaufen, gute Leistungen. Die Partie endete 2:2.

Zum Abschluss des Festwochenendes spielten die Borstendorfer Alte Herren gegen die Alten Herren des TSV Flöha. Beide Mannschaften boten trotz tropischer Temperaturen ein ansehnliches Spiel. Die SG Rotation lag zur Halbzeit vorn, musste aber am Ende eine 3:5 Niederlage einstecken.



Es war ein sehr schönes Fest, bei dem für Jeden etwas geboten wurde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Organisatoren, Sponsoren/Spendern, Sportfreunden, Unterstützern und Gästen, die zu diesem rundum gelungenen Festwochenende beigetragen haben.

Mit sportlichem Gruß

Ronald Göttlich, Abt. Fußball

TISCHTENNIS BÖRNICHEN

Lust zum Tischtennis spielen?

Wo?	In der Turnhalle Börnichen
Wann?	montags ab 19.45 Uhr
Start?	ab 09. Oktober 2023
Rückfragen?	Dann melde dich bei Gerd Liebsch 0171/7312280
Interesse geweckt?	Dann schau doch einfach einmal vorbei. Wir freuen uns auf dich.

TURNVEREIN GRÜNHAINICHEN

Finale der Erzgebirgsspiele – letzter großer Wettkampf vor den Sommerferien



Das große Finale der Erzgebirgsspiele am Sonntag den 25.06.2023 in Annaberg-Buchholz war für uns der letzte große Wettkampf vor den Sommerferien. 111 Teilnehmer aus 9 Vereinen des Erzgebirgskreises gingen in der Silberlandhalle an den Start.

Aus unserem Turnverein qualifizierten sich 7 Turnerinnen und 2 Turner.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, mit drei Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille sowie einen 4. und 6. Platz im Mehrkampf sind wir sehr zufrieden. Das ist eine sehr gute Leistung.

Dazu kommen noch viele Medaillen in den einzelnen Gerätewertungen, die unsere Turner und Turnerinnen sich erkämpften.

Folgende Platzierungen belegten unsere Mädchen im Mehrkampf:

AK8/9: 2. Platz Loreen-Alina Eckert; AK10/11: 6. Platz Lisa Grämer; LK4 AK bis 11: 1. Platz Noemi Messig; LK4 AK12/13: 3. Platz Alina Uhlmann, 4. Platz Jasmin Hohmann, LK4 AK16/17: 1. Platz Gianna Haase; LK3 AK16/17: 1. Platz Lilly Hunger

Und hier die Platzierungen unserer Jungen im Mehrkampf: AK6/7: 2. Platz Henning Uhlig; AK8/9: 2. Platz Konrad Großer

Das sind sehr gute Leistungen und wir gratulieren allen dazu! Nun geht es in die langersehten Sommerferien. Wir wünschen allen schöne Ferien und tolle Urlaubserlebnisse!

Das Training beginnt nach der Sommerpause wieder am 11.08.2023.

Jana Geisler, Carsten Hunger



An den Erzgebirgsspielen nahmen teil: hinten von links: Lilly Hunger, Noemi Messig, Lisa Grämer, Gianna Haase; vorn von links: Konrad Großer, Jasmin Hohmann, Henning Uhlig, Alina Uhlmann, Loreen-Alina Eckert

Trainingszeiten

In den Sportgruppen des TV Grünhainichen 1863 e. V. findet das Training zu den genannten Zeiten in der Turnhalle, Nordstraße statt.

Turnkinder 5 – 9 Jahre: freitags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr, nach vorheriger Anmeldung

Turnkinder ab 10 Jahre und Jugend: freitags 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Das **Wettkampftraining** findet wie immer **sonntags und montags** statt. Den Wettkampfturnern sind die Trainingszeiten bekannt.

Ansprechpartner: Carsten Hunger, 015905099110

Die **Männersportgruppe** trifft sich **montags 18:00 Uhr – 19:00 Uhr** zum Kraftsport und Fitnessstraining.

Ansprechpartner: Pierre Baumann, 01729480710

Zur **Gymnastik mit Musik** halten sich **donnerstags 20:00 Uhr – 21:00 Uhr** die Frauen fit.

Ansprechpartner: Elke Schmidt, 037294/7181

Für alle Gruppen werden gern noch interessierte Sportlerinnen und Sportler gesucht. Bitte meldet euch bei den Ansprechpartnern falls ihr Interesse habt.

WANDERGRUPPE GRÜNHAINICHEN

Wanderbericht

Am 17.06.2023 trafen sich um 9:30 Uhr 16 Wanderer am Bahnhof Waldkirchen zu einer Zugfahrt über Flöha nach Freiberg. Gegen 10:45 Uhr kam der Zug in Freiberg an. Nun begann für uns die Wanderung quer durch die Stadt. Wir liefen die Bahnhofstraße und die Lange Straße entlang, überquerten dann die Schillerstraße. Nachdem wir ein Stück die Peterstraße durchwandert hatten, erreichten wir den Obermarkt. Vorbei an der Information führte der Weg nun in Richtung Untermarkt. Es war Mittagszeit. Das griechische Restaurant Mythos lockte. Die Wanderleiterin fragte an, ob unsere etwas größere Gruppe bewirtet werden kann. Wir waren herzlich willkommen und auch das Zeitlimit bis 12:45 Uhr wurde uns garantiert. Das Essen hat sehr gut geschmeckt und wir konnten anschließend zum Treffpunkt mit „Braumeister Michael“ gehen. Bei ihm war eine Stadt- und Bierführung gebucht an der noch weitere Gäste teilnahmen. Zuerst bekamen wir einen kleinen Bierkrug am Band, den wir uns um den Hals hängen sollten. Die Stadtführung begann. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Stadt aber auch über Bier und Braukunst sowie das deutsche Reinheitsgebot. Mit seinen Sprüchen und Bemerkungen brachte uns Braumeister Michael immer wieder zum Lachen. Als wir am Obermarkt angekommen waren, wurden unsere Krüge gefüllt und wir konnten Bierbrand, eine Spezialität der Brauerei, kosten. Gegen 14:45 Uhr traten wir in das „Schankhaus 1863“ ein. Dort gab es einen kleinen Imbiss, genauer gesagt: Fettbemmi mit Gurke und Tomate, und dazu ein Kellerbier. Lt. Braumeister muss vor dem Trinken immer ein Trinkspruch sein, denn trinken ohne Trinkspruch ist Saufen. Es hatte sich eine lustige Truppe zusammengefunden. Die geplanten zwei Stunden Stadtführung wurden zum Vergnügen Aller überzogen. Ca. 15:40 Uhr verließen wir das Schankhaus wieder. Zwischenzeitlich hatte es geregnet. Das konnten wir glücklicherweise nur an den nassen Straßen erkennen. Wir traten gut gelaunt den Rückweg zum Bahnhof an. Insgesamt waren wir sechs Kilometer gelaufen, die reichliche Hälfte bei der Führung. Um 16:24 Uhr fuhr unser Zug und etwa 17:10 Uhr kamen wir in Waldkirchen an. Es war ein etwas anderer aber sehr schöner und lustiger Wandertag. Herzlichen Dank an Anna-Lore Seidel.

Marina Lohse

Wanderbericht

Für den 08.07.2023 war nur eine kurze Wanderung vorgesehen. Wir trafen uns 9:00 Uhr an der Kirche in Waldkirchen. Lt. Wetterbericht waren Temperaturen über 30°C gemeldet und wir stimmten ab, ob wir zuerst bergauf oder bergab wandern wollten. Die Entscheidung fiel für aufwärts. Somit liefen wir 13 Wanderer ein Stück die Hauptstraße hoch und bogen dann in die Siedlung ein. Anna-Lore hatte einen schattigen Weg am Waldrand entlang ausgesucht. Uns boten sich herrliche Ausblicke in die Gegend. Die Waldkirchnerinnen schwärmten von ihrem Ort und meinten, es wäre das schönste Dorf Sachsens. Zeitweise konnte man es auch glauben. Dann überquerten wir die Hauptstraße und liefen Straßen, Wege, Gassen entlang, die man beim Durchfahren des Ortes gar nicht zur Kenntnis nimmt. Wir sahen die Pferde vom Pferdehof auf der Weide und blickten von der gegenüberliegenden Dorfseite auf die Siedlung. Wir wanderten auf dem Rundweg Waldkirchen. Regelmäßig wurde an schattigen Stellen von

der Wanderleiterin eine Trinkpause ausgerufen. Dann liefen wir zweimal quer über Wiesen und kamen später an das Bauerngut in der Dorfstraße 44 (ehemals Nr. 22). Einer Haustafel war zu entnehmen, dass das Gut von 1840 bis 1887 einer Familie Müller gehörte. 1887 erwarb es Ernst Louis Uhlmann und heute ist es im Besitz seiner Nachkommen. An der Turnhalle überquerten wir wieder die Hauptstraße und gingen meist am Waldrand entlang bis wir nach reichlich fünf Kilometern Strecke um 11:15 Uhr am Alten Melkstand ankamen. Hier waren unsere Grillmeisterinnen Elke und Karin schon voll beschäftigt. Auch vier ehemalige Mitglieder der Wandergruppe hatten sich eingefunden. Bei Bratwurst, Wiegebraten, Salat, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ließen wir den Wandertag fröhlich ausklingen. Herzlichen Dank an Anna-Lore, Elke, Karin und alle, die noch mitgeholfen haben.

Es war sehr schön.

Marina Lohse

KIRCHENNACHRICHTEN

MONATSSPRUCH AUGUST

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63,8

Liebe Leser,

der Sommer bereitet uns mit seinen warmen, sonnigen Tagen einen angenehmen Urlaub.

Für einige steht die freie Zeit noch aus. Andere können bereits auf erholsame Tage zurückblicken und so einiges beginnt bald wieder neu: Das neue Schuljahr startet, für manche ein ganz neues Abenteuer. Ein anderer beginnt seine Ausbildung oder ein Auslandsjahr und geht in einen neuen Lebensabschnitt. Für wieder einen anderen beginnt der Arbeitsalltag, den man hoffentlich mit neuem Elan und Kraft angehen kann. So unterschiedlich die neuen und auch alten Anfänge sind, so verschieden gehen wir ihnen entgegen. Manchem Neustart begegnen wir voller Freude und mit großer Erwartung, manchem Neustart begegnen wir hingegen mit Sorge und ängstlicher Ungewissheit. Uns ist mehr oder weniger bewusst: Wir können Vieles planen und uns vorbereiten, dennoch haben wir unsere Zeit nur begrenzt in den eigenen Händen. Unsere guten Pläne können gelingen aber auch scheitern. Wir können uns redlich mühen, ob unsere Anstrengungen erfolgreich sein werden, bleibt ungewiss. So betrachtet ist das ziemlich ernüchternd. Ermutigen kann uns hier ein Wort der Bibel: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Diese Worte des Beters aus Psalm 31 haben Menschen bis heute immer wieder gestärkt. Zu wissen, was auch kommen mag, ich bin bei Gott geborgen, er hält mich, steht zu mir, das setzt Kräfte frei. Auch dann, wenn die Zeiten schwer sind. Diese Zuversicht drückt sich auch im Liedtext von Peter Strauch aus: „Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.“ Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Geborgenheit erfahren, die wir im Vertrauen auf Gott finden können.

Pfr. Jens Meyer

Regionale Fernseh-Gottesdienste

Um den Zuschauern Gottes Segen und ein hoffnungsvolles Wort in die Wohnzimmer zu bringen, werden die Fernseh-Gottesdienste von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges wöchentlich im MEF ausgestrahlt.

Da wir die Ausstrahlung der Gottesdienste durch Spenden finanzieren, bitten wir um Unterstützung:

Spendenkonto: CVJM Lichtblick e.V.

Erzgebirgssparkasse | IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94

Zweck: MEF-Gottesdienst

Vielen Dank!

KIRCHGEMEINDE BÖRNICHEN, WALDKIRCHEN, GRÜNHAINICHEN

Gottesdienste

Sonntag 06.08. **9. Sonntag nach Trinitatis**
Börnichen 08:30 Uhr Gottesdienst
Waldkirchen 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Grünhainichen Herzliche Einladung nach Börnichen oder Waldkirchen

Sonntag 13.08. **10. Sonntag nach Trinitatis**
Börnichen 10:00 Uhr Gottesdienst
Waldkirchen 08:30 Uhr Gottesdienst
Grünhainichen 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag 19.08. **14:00 Uhr Schulanfängerandacht in Waldkirchen**

Sonntag 20.08. **11. Sonntag nach Trinitatis**
Börnichen 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Waldkirchen Herzliche Einladung nach Börnichen oder Grünhainichen
Grünhainichen 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 27.08. **12. Sonntag nach Trinitatis**
Börnichen **Samstag 26.08.** 14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Gemeindefest
Waldkirchen 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Grünhainichen 10:00 Uhr Familiengottesdienst „Pustelblume“ im Kirchengemeinderaum

Sonntag 03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis
 Börnichen Herzliche Einladung nach Grünhainichen
 Waldkirchen Herzliche Einladung nach Grünhainichen
 Grünhainichen 10:00 Uhr Gospel-Gottesdienst

Kindergottesdienste

Börnichen jeden Sonntag 10:00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus
 (außer bei Familiengottesdiensten)
 Waldkirchen am 06. + 27.08. zum Gottesdienst
 mit Abendmahl
 Grünhainichen am 13.08. zum Gottesdienst mit Abendmahl



Dankopfer

13.08. Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemein-
 schaften und Werke
 20.08. Evangelische Schulen
 03.09. Diakonie Sachsen

**Zu allen anderen Gottesdiensten sammeln wir für die Aufga-
 ben des Kirchspiels.**

**Am Ausgang kann jeweils für Projekte der eigenen Kircheng-
 meinde gegeben werden.**

Gemeindekreise

Christenlehre:

Elternabende zum Christenlehrestart:
 21.08. 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Börnichen
 22.08. 19:00 Uhr im Pfarrhaus Waldkirchen
 Börnichen ab 28.08. montags – 15:00 Uhr alle Klassen
 Waldkirchen ab 29.08. dienstags – 15:00 Uhr alle Klassen
 Grünhainichen ab 30.08. mittwochs – 15:00 Uhr Klassen 1-3
 16:00 Uhr Klassen 4-6

Junge Gemeinde:

montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus
 Waldkirchen

Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr im Kirchgemeinde-
 haus Waldkirchen

Kurrende: ab 31.08. 17:00 Uhr im Kirchgemeinde-
 haus Grünhainichen
 donnerstags

Mami-Brunch: 03.08. 09:00 Uhr im Kirchgemeinde-
 haus Grünhainichen

Seniorenachmittag:

Börnichen 16.08. 14:00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Waldkirchen 23.08. 14:00 Uhr im Pfarrhaus
 Grünhainichen entfällt im August

Konfissamstag: Sommerpause

Gebetskreis: 07.08. 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Börnichen
 21.08. 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Börnichen

Mittwochstreff: 02.08. 19:00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Börnichen

Abendmahlsgottesdienst im Seniorenhaus: entfällt im August

Andacht im Wichernhaus Waldkirchen

30.08. 19:30 Uhr im Wichernhaus Waldkirchen

Freud und Leid in unseren Kirchgemeinden

Christlich getraut wurden

am 24.06.2023 in der Kirche Grünhainichen Johanna Rena
 Stopp geb. Vogel und Hendrik Stopp aus Pockau-Lengefeld.
 „Und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen
 zur Liebe und zu guten Werken.“ Hebräer 10,24

Schulanfängerandacht



Wir laden alle Schulanfänger
 aus den Gemeinden Börnichen,
 Grünhainichen und Waldkir-
 chen mit Ihren Familien und
 Gästen zur gemeinsamen
Schulanfängerandacht
am Samstag, 19.08.2023
um 14:00 Uhr
in die Kirche Waldkirchen ein.

@ pixabay

Familien Kirche Treffpunkt

Familiengottesdienst

„I C H ... dann eine Weile nichts...!“

Samstag, 26. August 2023
 um 14:30 Uhr
 in der Kirche Börnichen

Im Anschluss an der Gottesdienst feiern wir im Pfarrgarten Gemeindefest.

förderverein
 Evangelische Jugendvereine

GEBETSSPAZIERGANG

30. August
 18.30 Uhr
 (Bodegasse 14a 01101)
 Kirche
 Grünhainichen

„Ganz praktisch Gott in meinen Alltag mit
 hineinnehmen
 Wir gehen segnend durch Grünhainichen,
 nehmen den Ort und die Menschen mit, weil wir
 bewegen es mit Gott.
 Lass dich von dem, was du siehst, direkt ins Gebet
 leben – egal ob still in deinem Herzen oder laut.“

2. Friedhofseinsatz in Grünhainichen

Wir wollen uns zum 2. Friedhofseinsatz
 treffen, um die Bäume und Sträucher am
 und auf dem Friedhof zu beschneiden.

Wir treffen uns dazu am **Samstag, den**
02.09.2023 um 09:00 Uhr.

Bitte bringt wieder benötigte Arbeitsgeräte mit, es werden
 kleine und große Astscheren gebraucht und bitte auch per-
 sönliche Schutzausrüstung (insbesondere Arbeitshandschu-
 he und festes Schuhwerk) nicht vergessen!

Ansprechpartner & Rückmeldungen bitte an:
 Steffen Vieweger – Tel.: 0172-3055213

Für einen Imbiss ist gesorgt.

Vielen Dank!



@ pixabay

„Our father in heaven“

Gospel Gottesdienst

Sonntag, 3. Sept. 2023, 10 Uhr
Ev.-Luth. Kirche Grünhainichen



Die GospelsingERZ

Leitung: Carola Kowal-Jurke

Wer bist du?

Wer bist du?
Wer bist du?

GOSPELCHORPROJEKT

Proben: mittwochs | ab 18.10.2023 | Schößberg 3, Zschopau
Konzerte: 09.12.2023 in Zschopau
13.01.2024 in Thalheim
Leitung: Jonathan Leitzner
Carola Kowal-Jurke



ANWELDUNG

Herzliche Einladung zum Gospelprojekt in Zschopau!

Alle Gospelbegeisterten und solche, die es werden wollen, sind dazu eingeladen. Wir wollen ein großer Chor von ca. 100 Sängerinnen und Sängern werden! Es ist auch möglich, nur bei einem der beiden Auftritte mitzusingen.

Anmelden könnt ihr euch direkt über den QR-Code oder unter folgendem Link: <https://www.kirchenbezirk-marienberg.de/2023/06/06/online-anmeldung-gospelchorprojekt-zschopau/>

Abo-Gemeindebrief in Grünhainichen

Wer den Gemeindebrief gern abonnieren möchte, meldet sich bitte bei Frau Gruhnert im Kirchgemeindebüro. Dort kann auch der Unkostenbeitrag von 1,- € je Ausgabe (6,- € Jahrespreis) bezahlt werden oder Sie überweisen uns diesen einfach.

Ansprechpartner & Erreichbarkeiten

Pfarrer Jens Meyer

Tel.: 037294 - 87 884, E-Mail: jens.meyer@evlks.de

Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung:

Katja Gruhnert Tel.: 037294 - 87 884, Fax: 037194 - 87 885,

Mobil: 0152 214 69 884, E-Mail: katja.gruhnert@evlks.de

(erreichbar Montag bis Donnerstag 09.00 – 16.00 Uhr)

Sprechzeiten:

Börnichen dienstags 16.00 – 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Waldkirchen donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Grünhainichen dienstags 10.00 – 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gemeindepädagoge

Sebastian Düring | Tel.: 0162 - 610 67 59 | duering.sebastian@googlemail.com

Kirchenmusiker

Jörg Einert | Tel.: 0162 - 4750155 | joerg.einert@germany.net

Kirchgemeinde Börnichen

Försterweg 1, 09437 Börnichen, E-Mail: kg.boernichen@evlks.de

www.Kirchgemeinde-Boernichen.de

Kirchgemeindevertretung: Monika Weickert

(Tel.: 037294 - 87604, E-Mail: monika.weickert@evlks.de)

Kirchvorsteher: Christoph Reichel

Spendenkonto – IBAN: DE68 8705 4000 3203 0006 35,

BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse

Kirchgemeinde Waldkirchen

Börnicher Str. 3, 09579 Grünhainichen

kg.waldkirchen@evlks.de | www.kirchgemeinde-waldkirchen-erzgebirge.de

Kirchgemeindevertretung: Anne Rolle-Baldauf

Kirchvorsteher: Andreas Weber

Spendenkonto – IBAN: DE25 8705 4000 3215 0003 09

BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse

Kirchgemeinde Grünhainichen

Kirchstr. 4, 09579 Grünhainichen,

kg.gruenhainichen@evlks.de | www.kirche-gruenhainichen.de

Kirchgemeindevertreter: Steffen Vieweger (info@viewegerback.de)

Kirchvorsteher: Sven Höpfe (E-Mail: sven.hoeppe@evlks.de)

Spendenkonto – IBAN: DE84 8705 4000 4219 0004 00

BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE BORSTENDORF-SHELLENBERG- LEUBSDORF

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke ich.

(Psalm 63,8)



Liebe Leserinnen und Leser!

Erinnern Sie sich noch, wann Sie zum letzten Mal Bude gebaut haben? Bei Kindern war es vielleicht gerade gestern. Bei den Älteren von uns könnte es deutlich länger her sein – es sei denn, Sie haben während der Ferien die Enkel zu Besuch.



Der Gedanke an meine letzten Buden kam mir jetzt unerwartet bei einem Kindergottesdienst-Treffen. Die Referentin sagte: »Bude bauen geht immer.« Das hat mir ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert, und ich habe mich erinnert, wie gern ich als Kind Buden gebaut habe – aus Stühlen, Decken oder Schaumstoffmattchen. Da war man zwar noch in der Wohnung, aber man hatte mit der Bude doch einen besonderen Ort, wo man sein konnte. Es war ein Platz zum Verstecken; ein Platz zum Abtauchen, wenn man die Welt nicht verstanden oder sich den Zeh am Türblatt angeschlagen hatte; oder einfach ein Platz zum Ausruhen. Denn es war auch ein Ort, an dem musste Anderes draußen

bleiben. Ähnliches verbinde ich mit der Vorstellung, »unter dem Schatten von Gottes Flügeln« zu sein. Davon redet der Mensch, der Psalm 63 geschrieben hat, mit großer Freude. Dabei steht für ihn am Anfang eine andere Erfahrung: Sein Leben fühlt sich an wie dürres Land. Manches ist über ihn hereingebrochen, er kann es nicht einordnen. Doch in alledem hat er einen Ort, wo er Ruhe und neue Kraft finden kann. Kein Ort, den er sich gebaut hat. Sondern in seiner Welt sucht er immer wieder Zuflucht bei Gott. Und er erlebt: Gott ist ihm zur Hilfe geworden. Unter dem Schatten seiner Flügel kann er zur Ruhe finden. Was ihn umgibt, ist noch da und muss doch einen Moment draußen bleiben. Die Erfahrung wünsche ich auch uns in »unserer« Welt mit ihren Herausforderungen und dünnen Zeiten. Darin will Gott uns zur Hilfe werden. In einem Lied dichtet Gitta Leuschner davon, wie er für uns da sein will:

Du bist mein Zufluchtsort.

Ich berge mich in deiner Hand.

Denn du schützt mich, Herr.

Wann immer mich Angst befällt,
traue ich auf dich.

Ja, ich traue auf dich, und ich sage:

Ich bin stark in der Kraft meines Herrn.

Ihr / Euer Pfarrer Denny Wermann

Gottesdienste

Sonntag, 06.08. 9. Sonntag nach Trinitatis
Borstendorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst (+KiGo),
Prädikantin B. Müller

Dankopfer für die eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 13.08. 10. Sonntag nach Trinitatis
Schellenberg 10.00 Uhr Lektorengottesdienst,
St. Ullmann

Dankopfer für jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke

Samstag, 19.08. Schulanfängerandacht
Leubsdorf 14.00 Uhr Pfr. Wermann + Team
Die Schulanfänger von Borstendorf, Leubsdorf und Schellenberg sind ganz herzlich mit ihren Familien eingeladen.
Dankopfer für die eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 20.08. 11. Sonntag nach Trinitatis
Leubsdorf 10.00 Uhr Predigtgottesdienst,
Prädikantin B. Müller

Dankopfer für evangelische Schulen

Sonntag, 27.08. 12. Sonntag nach Trinitatis
Borstendorf 09.30 Uhr Familiengottesdienst im Festzelt,
Pfr. Wermann
Schellenberg 10.00 Uhr Lektorengottesdienst (+KiGo),
G. Soltau

Dankopfer für die eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 03.09. 13. Sonntag nach Trinitatis
Leubsdorf 10.00 Uhr Gottesdienst in neuer Form
(+KiGo), Pfr. Wermann

Dankopfer für die Diakonie Sachsen

Treffs und Gruppen im Pfarrhaus Borstendorf

Christenlehre: – Sommerpause –

Kükengruppe: – Sommerpause –

Kurrende: – Sommerpause –

Kirchenchor: dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr

Posaunenchor: donnerstags, 19.30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: – Sommerpause –

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am **Dienstag, den 29.08.** um **19.00 Uhr** im **Pfarrhaus Schellenberg**.

Besuch aus der Partnergemeinde Wechold

Wir freuen uns, dass sich vom 29.09. bis 01.10. Leute aus Wechold zu uns auf den Weg machen wollen, um gemeinsam mit uns eine gute Zeit zu haben. Es wäre schön, wenn viele von uns dabei sind und für die Gäste Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen können.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurde in Schellenberg

Layla Scholz, Tochter von Carsten und Birgit Scholz, geb. Klotz aus Eppendorf.

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“
Psalm, 139, 9 – 10

Christlich getraut wurden in Schellenberg

Marco John und Julia John, geb. Meyer aus Marbach.

„Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ Epheser 4,32

Christlich bestattet wurde

Frau Frida Gerlinde Günther aus Leubsdorf im Alter von 87 Jahren. Die Beisetzung erfolgte in Zwickau-Eckersbach.

„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Psalm 23

Ansprechpartner

Telefonische Erreichbarkeit Pfarrer Wermann:

Tel. 037294/1365 bzw. 0160/99852406

Urlaub vom 31.07. – 20.08.2023

Die Vertretung haben Pfr. und Pfrn. Roßner aus Oederan übernommen (Tel. 037292 60300).

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindebüros.

Telefonische Erreichbarkeit der Gemeindebüros:

Borstendorf Chr. Weise, Tel. 037294/1365
Öffnungszeiten: Mo. 14.00 – 17.00 Uhr

Leubsdorf S. Eckardt, Tel. 037291/6310
Öffnungszeiten: Di. 09.00 – 13.00 Uhr

Schellenberg Chr. Weise, Tel. 037291/20864
Öffnungszeiten: Di. 09.00 Uhr – 11.30 Uhr und
Do. 16.00 – 17.30 Uhr (bis zum 09.08.2023 wegen
Urlaub geschlossen)

Friedhofsverwalter: 01516/1035469

Konten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borstendorf-Schellenberg-Leubsdorf

für Spenden: Sparkasse Mittelsachsen

IBAN: DE74 8705 2000 0190 0314 68, BIC: WELADED1FGX

für Kirchgeld: Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE59 3506 0190 1611 8000 25, BIC: GENODED1DKD

Internetseite der Kirchengemeinde

Alle Informationen zu den Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde finden Sie auch auf unserer Internetseite:

<http://www.kirche-erzgebirgsblick.de/leubsdorf>.


Argo/Physiotherapie
 Praxis für *Rahel Stephani*
 Hertzlich willkommen in der

Unser **Team** erwartet Sie,
 Vereinbaren Sie noch heute einen Termin,
 Hauptstraße 82 | 09573 Leubsdorf
 Tel. 037291 - 175690 | Funk 0152 - 06 75 41 75
 rueckengrund.rahel@gmx.de
 Wir behandeln Sie gern im Hausbesuch.
 Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin,
 wir sind nicht immer vor Ort.

* manuelle Lymphdrainage * Krankengymnastik * manuelle Therapie

Bestattungswesen Zschopau



Inh. Cornelia Schwarz

Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



SOFORTHILFE IM TRAUERFALL –
 Beratungen
 im Büro oder
 auch bei Ihnen
 daheim möglich.


**BESTATTUNGEN
GÜNTER SCHUBERT**
 MEISTERBETRIEB INH. MARTIN SCHUBERT

BÜRO Lehngasse 17
 09514 Pockau-Lengefeld
E-MAIL info@bestattung-schubert.de
www.bestattung-schubert.de

**Tag & Nacht
ERREICHBAR
037367 2205**


Roman Otto
 Installateur- und Heizungsbaumeister

Gewerbering 23
 09514 Lengefeld
 E-Mail: roman-otto@gmx.de

Tel. 037367 2732
 Fax 037367 87835
www.klempnerei-otto.de


**ANTIK &
DEKORATION**
Jana Franke Inh. Jana Geisler
 Chemnitzer Str. 39
 09579 Grünhainichen
Tel.: 037294/ 90167

Mi u. Do: 13–18 Uhr · Fr u. Sa: 14–17 Uhr

Wir kaufen: alten Hausrat u. Einrichtungsgegenstände, Spielzeug, Wendt & Kühn Figuren, alte Räuchermänner, Nussknacker, Engel, Bergmann, Bilder, Volkskunst aus Grünhainichen u. Umgebung, alte Ansichtskarten, Schmuck, alte Reklame, Kleidung u. Textilien vor 1950, alte Möbel u.v.m.

übernehmen Haushaltsauflösungen

Mobil: 0172/ 9608589 · www.antik-erzgebirge.de

**An Ihrer Seite in
Zeiten des Abschieds.**

Ihr persönlicher
 Ansprechpartner:
 Freiberger Str. 13
 09575 Eppendorf
 Tel. 037293-70707

Wir beraten Sie gern
 bei Ihnen zuhause
 oder auch hier.


Aaron Bestattungen GbR
 sächsischer Meisterbetrieb

Tag & Nacht (03 72 93) **70 70 7**
info@aaron-bestattungen.de www.aaron-bestattungen.de

**PAPIER
IST MEIN
DING**

**ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS
SUCHEN WIR AB SOFORT:**

- **Maschinen- und Anlagenbediener** (m/w/d) auch Quereinsteiger
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)


GRÜNPERGA
 GRÜNPERGA PAPIER GMBH | Am Güterbahnhof 3
 09579 Grünhainichen | Telefon +49 37294 18-225
E-Mail: bewerbung@gruenperga.de | www.gruenperga.de





Dachdecker- & Handwerksbetrieb Stefan Ardelt

Dachdeckerarbeiten ▶ Abdichtungen
Außenwandbekleidungen ▶ Gerüstbau
Baudienstleistungen

Flöhatalstraße 2 ▶ 09579 Grünhainichen OT Borstendorf
Tel.: 0172/ 6116648 ▶ Mail: info@flossmuehle.de




Malermeister
Gerd Liebsch
Inh. Malermeister Max Liebsch
Stülpnerweg 47 • 09437 Börnichen
www.malerliebsch.de

Telefon: (03 72 94) 9 05 34
Handy: (0152) 06 40 54 43
Email: info@malerliebsch.de



Bauleistungen
René Zschocke



- Aus- und Umbauarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Beton- und Natursteinmauerwerksarbeiten
- Rückbau- und Entkernungsarbeiten

Dorfstraße 3c
09579 Grünhainichen
OT Waldkirchen
Tel.: 037294/ 938004
Fax: 037294/ 299980
Funk: 0151-40323346
e-mail: zschockebau@googlemail.com

Torten
LECKEREY

Leckereyen ohne Reue –
allergiefrei genießen.

Torten, Kuchen & Teilchen aller Art
auf Wunsch laktosefrei, milchfrei, sojafrei,
eifrei, nussfrei, hefefrei, vegan oder vegetarisch



Eva Prüfer · Tel. 03 72 93 / 7 05 99
Mittelsäcker Str. 36 · 09575 Eppendorf · OT Großwaltersdorf
E-Mail: post@tortenleckerrey.de · www.tortenleckerrey.de

süß oder
herzhaft




Schon jetzt vom Sommer 2024 träumen...

...denn dann sind sie fertig, die schönsten Balkone der Region – **hier bei uns!**

Im Herbst starten wir mit unseren Umbaumaßnahmen in Grünhainichen. Unter anderem werden alle Wohnungen mit einem großzügigen Balkon ausgestattet.

 Wohnungsgenossenschaft
Flöha und Umgebung eG

www.WohnenMitGewinn.de



Rolf, seit 4 Wochen **bei ZABAG als Elektriker** holt seine Kumpels nach. Holger (65, Schrebergartenverein) als Oberflächenbeschichter und Kurt (57, Oldie Feuerwehr) als Schweißer. Ingeborg schwant Schlimmes...

Mach es wie Rolf und seine Kumpels! Komm zu ZABAG - in Vollzeit, Teilzeit oder stundenweise.

Vitamin Z # silver buddies # giddoch # gar ne ma so schlacht # Rollo, Holle und Yokurt auf Achse

Ansprechpartnerin:

Frau Melissa Simon

Telefon: 037294 939-182

E-Mail: personal@zabag.de

ZABAG Security Engineering GmbH

Personalabteilung

Am Wasserwerk 38

09579 Grünhainichen